

DAS BESTE AN UNS
IST DAS **WIR!**

MAXXI



Jahresbericht 2020 | **ADAC Westfalen e.V.**

ADAC

Impressum

Herausgeber

ADAC Westfalen e.V.
Freie-Vogel-Str. 393
44269 Dortmund

Nachdruck

Nur mit Genehmigung des Herausgebers

Druck

Druckerei Kettler GmbH, Bönen

Redaktion

ADAC Westfalen e.V.
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Freie-Vogel-Str. 393
44269 Dortmund
Telefon: 0231 5499-190
Telefax: 0231 5499-6190
presse@wfa.adac.de

Konzept und Gestaltung

Canvas Agentur, Schwerte
www.canvas-agentur.de



Unser Bild des Jahres!

Für viele Menschen wäre das Bild des Jahres sicherlich ein Bild des Corona-Virus, oder ein Bild von Menschen mit Masken. Aber viel wichtiger sind doch eigentlich die Momente, in denen man spürt: da ist etwas Großes im Gange, das wirkt bedrohlich und beeinflusst uns - und trotzdem können wir das sehen, das tun, das erleben, was wir lieben.

Für den ADAC Westfalen gibt es für das vergangene Jahr wohl kaum ein symbolträchtigeres Bild als dieses hier. Aufgenommen im August beim ADAC GT Masters am Nürburgring. Als sportlicher Ausrichter hat der ADAC Westfalen hier ein Zeichen gesetzt. Unsere Helfer aus den Ortsclubs haben tagelang mit Masken an der Strecke gestanden. Die Rennleitung saß mit Masken in der Race Control. Die Vorzeichen waren schwierig, aber wir haben es geschafft dieses Event trotz Corona auf die Beine zu stellen. Das Bild zeigt uns: selbst unter ganz schweren Bedingungen können wir an dem festhalten, was den ADAC ausmacht: Gemeinschaft, Leidenschaft für alles was sich bewegt und Einsatz für das, was wir lieben.



Da kommt was auf uns zu ...

Vollgas unter erschwerten Bedingungen –
das ADAC GT Masters am Nürburgring in Corona Zeiten.

QR-Code scannen und das Video dazu auf
unserem YouTube-Kanal genießen!



Inhalt

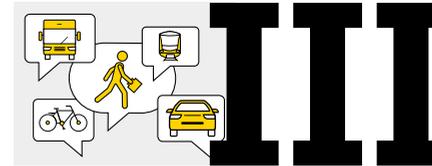


- 06/. Vorstand, Clubsyndikus und Geschäftsführung
- 07/. Grußwort Bernd Kurzweg
- 08/. Jürgen Hieke Starke Stimme für Westfalen
- 09/. Gedenkminute



HIGHLIGHTS

- 12/. Helfer aus Leidenschaft Die Ursachen für Pannen Mitgliederleistungen 2020
- 13/. Geburtsgeschwindigkeit 200 km/h Christoph Westfalen rettet auch nachts Hilfe aus der Luft
- 14/. Im Zeichen der Maske
- 15/. Wachablösung nach 34 Jahren
- 16/. Wir können einfach nicht ohne Supercross ... SimRacing König aus Olpe
- 17/. Weltmetropole Ibbenbüren #gelbundgut



THEMEN DES JAHRES

- 20/. Münster + Mobil = Mega happy! Der ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“
- 21/. Hilfe, Schutz und Sicherheit – auch in unruhigen Zeiten! Danke für die Treue



SPORT & ORTSCLUBS

- 24/. Die jungen Wilden Helfer für Helfer
- 25/. Vollgas-Action im Herzen der Eifel Schnell. Digital. Souverän.
- 26/. Siegerländische Schnuppermomente Neue Ideen für noch mehr Förderung
- 27/. Erfolgsmodell auf 4 Rändern All das konnte leider nicht stattfinden
- 28/. Mit Abstand am besten – Ortsclubhehrung mal anders Hier gab es 2020 was zu feiern. Aber nur ganz wenige durften ...
- 29/. Mobilität wird zum Erlebnis Digitale Flexibilität Der große Preis von Westfalen

» Das ist ganz toll, dass die Oldtimer mal auf die Strecke können.
 Man sieht viele begeisterte Gesichter. Wurde auch Zeit, dass endlich mal wieder was passiert. «

THOMAS FRISSE Vorstand Touristik beim 1. ADAC Classic Day in Vreden

» Ich darf heute hier den „Starter“ machen. Ist mal was ganz anderes.
 Und bei dem herrlichen Wetter heute macht das natürlich auch richtig Spaß! «

THOMAS OEHLER Vorstand Technik & Verkehr beim Start der 1. ADAC Youngtimer Tour Westfalen

» Unsere ganze Truppe aus Westfalen hat das hervorragend umgesetzt. Ich bin begeistert, dass wir hier diesen wunderbaren Motorsport erleben durften. «

JÜRGEN HIEKE Vorstand Sport beim ADAC GT Masters am Nürburgring



TOURISTIK

- 32/. Motorradtour ins Glück
Pepper – der etwas andere Azubi
- 33/. Grenzerfahrung mal anders!
Ab ins Münsterland
- 34/. Westfalen „ersurfen“ oder Onlinetour durch Westfalen
Die Freiheit auf vier Rädern!
- 35/. #freizeit to go
Ferienspaß „gelb und gut“



TECHNIK & VERKEHR

- 38/. Schönheiten auf dem Prüfstand – der ADAC Pagodenworkshop
On the road again!
- 39/. Olpe buddelt, baggert und baut – sich in die Zukunft
Camping – aber sicher!
- 40/. Teilen ist das neue Besitzen
Willkommen in Goslar
- 41/. „Aufgepasst mit ADACUS“
Ursprünglich geplant, aber leider nicht durchführbar ...



BERATUNG & SERVICE

- 44/. Change Team
Zufriedene Mitarbeiter = bessere Mitarbeiter
#digitalgegencorona
- 45/. Optimales Ergebnis
Schicker neuer Anzug
- 46/. Die Gremien unseres ADAC Westfalen
- 47/. Hier findet man uns gut!

*» In solchen Situationen muss man auf Rücklagen des Vereins zugreifen und was zurückgeben.
Das war für uns sofort klar, dass wir unseren Ortsclubs in der Pandemie helfen. «*

BERND KURZWEG Vorstandsvorsitzender zu den finanziellen Hilfen für die Ortsclubs des ADAC Westfalen

» Wir haben schnell reagiert, neue digitale Angebote für die Ortsclubs gemacht und so ganz viel erreicht.

Wie der italienische Dichter Dante schon sagte: „Der eine wartet, dass die Zeit sich wandelt, der andere packt sie kräftig an und handelt.“

KLAUS HASENPUSCH Vorstand für Ortsclubs über die Chancen der Digitalisierung für die ADAC Ortsclubs

Der Vorstand des ADAC Westfalen

Vorstand , Clubsyndikus und Geschäftsführung



von links

Club-Syndikus:

Klaus Baschek, Gelsenkirchen (2022)

**Vorstandsmitglied für Technik,
Verkehr und Umwelt:**

Thomas Oehler, Hamm (2024)

Geschäftsführer:

Dr. Dominik Schwarz, Dortmund

Vorsitzender:

Bernd Kurzweg, Recklinghausen (2022)

**Vorstandsmitglied für Sport
u. Stellvertreter des Vorsitzenden:**

Jürgen Hieke, Selm (2022)

Vorstandsmitglied für Ortsclubs:

Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2024)

Vorstandsmitglied für Touristik:

Thomas Frisse, Schmallenberg (2022)

Vorstandsmitglied für Finanzen:

Marco Jeuschede, Hagen (2024)

Grußwort Bernd Kurzweg

Liebe Clubfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

Mir fehlt etwas. Ihr fehlt mir. Sie fehlen mir. Das ist für mich das schwierigste an dieser Zeit, die wir gerade alle durchleben. Denn eigentlich ist der persönliche Kontakt, die Gemeinschaft, der Zusammenhalt ja das, was unseren Verein ausmacht. Und Kontakt haben, das geht eben gerade nicht. Das klappt virtuell zwar mittlerweile gut, aber wir hätten das gerne anders. Unser Vereinsleben – das möchten wir gerne zurückhaben. Und das werden wir auch. Wir müssen dafür nur ein wenig Geduld haben. Vielleicht klappt es noch nicht in diesem Jahr, aber es wird kommen.

Und unsere große Aufgabe bis dahin wird es sein, unseren ADAC Westfalen und unsere Ortsclubs durch diese Zeit zu bringen. Und das haben wir bisher gut hinbekommen. Wir im Vorstand haben 2020 schnelle und unkomplizierte Hilfen für unsere OCs auf den Weg gebracht. Es war klar, dass viele der tollen Veranstaltungen unserer ehrenamtlichen Helfer und Mitglieder nicht stattfinden können. Das wollten wir finanziell auffangen. Und als diese Idee da war, ging alles ganz schnell. Die Zuschüsse für die Ortsclubs wurden mit dem Faktor 1,5 für alle abgesagten Veranstaltungen ausgezahlt. Und wir sind

uns sicher: Wir haben da das richtige getan. Das zeigen auch die Rückmeldungen aus unseren Ortsclubs.

Und trotz der schwierigen Situation rund um Corona – es hat trotzdem sehr viel funktioniert. Wir konnten wunderbare Momente für unsere Mitglieder und Freunde anbieten. Ich hatte das große Glück, bei mehreren dabei sein zu können. Zum Beispiel bei unserer 1. ADAC Youngtimer Tour Westfalen. Die konnte ich gemeinsam mit unserem Vorstand Sport Jürgen Hieke erleben. Eine wunderbare Tour durch das Ruhrgebiet – anfangs sogar mit bestem Cabrio-Wetter. Auch beim ADAC GT Masters auf dem Nürburgring im August konnte ich sehen, wie wir Motorsport auf Top-Niveau anbieten konnten. Auch hier waren so viele Helfer von uns vor Ort, die das unter Corona-Bedingungen grandios gemeistert haben, das war einfach beeindruckend.

Was wir alles schaffen können, das hat vor allem unsere Mitgliederversammlung 2020 in den Dortmunder Westfalenhallen gezeigt. Wir mussten zwar Abstand halten und Masken tragen, aber wenn man an seinem Platz saß, dann fühlte es sich für einen Moment fast normal an. Dass wir im Corona-

Jahr 2020 unsere wichtigste Veranstaltung abhalten konnten, macht mich immer noch unglaublich stolz. Und es zeigt mir, wie stark unser Vereinsleben ist. Wie gut wir mit dem ADAC Westfalen unterwegs sind.

Ich bin sicher: Wir sehen uns alle bald wieder – und dann feiern wir. Und ich sage bewusst feiern. Denn ich wünsche mir, dass die tollen Veranstaltungen, die für 2021 geplant sind, stattfinden können. Egal ob groß oder klein. Zum Beispiel die 2. ADAC Youngtimer Tour Westfalen und vor allem natürlich unsere FIVA World Rally 2021. Denn unsere ADAC ZURICH Westfalen Klassik ist diesen September buchstäblich eine Veranstaltung auf Weltniveau.

Bis dahin wünsche ich Ihnen und Euch nur das Allerbeste. Natürlich vor allem Gesundheit. Und eins noch zum Schluss: Am meisten freue ich mich darauf, wenn wir uns nicht mehr nur mit dem Ellenbogen anstupsen können, sondern uns endlich mal wieder in den Arm nehmen können. Denn das fehlt mir wirklich sehr.



BERND KURZWEG



„Ich bin sicher: Wir sehen uns alle bald wieder – und dann feiern wir.“

Jürgen Hieke

Starke Stimme für Westfalen: Jürgen Hieke steigt ins DMSB-Präsidium auf



JÜRGEN HIEKE



„Die Weichen
für die Zukunft
stellen und dabei
innovativ sein!“

Eigentlich sollte es ja im April 2020 schon so weit sein. Dann wurde die Entscheidung im November sogar nochmal verschoben. Die Corona-Pandemie hat die Wahl von Jürgen Hieke ins Präsidium des Deutschen Motorsport Bundes verzögert – stoppen konnte sie ihn natürlich nicht. Sich aufhalten lassen, ist für den 52-jährigen Vorsitzenden des MSC Bork und den Vorstand Sport des ADAC Westfalen sowieso nie wirklich ein Thema. Seitdem er mit 6 Jahren in den Motorsport eingestiegen ist, hat Jürgen Hieke im Ehrenamt immer Vollgas gegeben. Die Wahl ins DMSB-Präsidium war da irgendwie nur logisch.

„Es war ein langer Prozess und die Verschiebungen waren für alle Beteiligten nicht einfach. Aber jetzt sind wir alle sehr froh, dass wir es hinbekommen haben. Und für mich ist es eine große Wertschätzung und eine Ehre hier dem Präsidium anzugehören. Wenn man so lange im Ehrenamt ist, dann ist das schon toll.“

Jürgen Hieke ist sich sicher, dass er auch im Präsidium die Belange des Motorsport-Nachwuchses vertreten kann. Kein Wunder, schließlich ist er seit 2011 auch Vorsitzender der Deutschen Motorsport Jugend (dmsj).

„Ohne den Nachwuchs geht im Motorsport eben nichts. Alle Talente, die später auf Top-Niveau fahren, beginnen als Kinder. Wir wollen diese Talente immer so früh wie möglich sichten und fördern. Dass der DMSB bei der Förderung jetzt auch noch direkt mit der ADAC Stiftung Sport kooperiert, sorgt dafür, dass wir da noch besser werden. Das ist mir natürlich auch für die Talente aus Westfalen sehr wichtig.“

„Wenn es um die Jugend und Motorsport geht, wird auch das Thema SimRacing immer bedeutender“, sagt Jürgen Hieke weiter. Beim „simulierten Rennen“ hat der ADAC mit dem SimRacing Cup eine eigene Serie für seine Regionalclubs ins Leben gerufen. Strahlender Sieger bei der Auftaktsaison:

Jan Philipp Springob aus dem Olper AC. Im „wahren Leben“ fährt der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport GT4 Rennen (mehr dazu auf Seite 16).

„Das ist einer der ganz wenigen Punkte, wo Corona einen positiven Effekt hat: Die Akzeptanz für SimRacing steigt enorm, es finden sich immer mehr Teilnehmer und Interessenten. Es ist wichtig, dass wir uns da innovativ aufstellen und so diese neue Art des Motorsports noch attraktiver machen. In Westfalen haben wir ja auch eine eigene Serie für unsere Ortsclubs ins Leben gerufen. Das ist auf jeden Fall der richtige Weg.“

Was Jürgen Hieke beim DMSB erreichen will, formuliert er zum Abschluss dann knapp und klar: „Die Weichen für die Zukunft stellen und dabei innovativ sein!“ Und man spürt bei diesem Satz wieder: Sich aufhalten lassen ist nicht wirklich sein Thema.

Gedenkminute

Bernd Blumenstiel



Der langjährige Sportleiter des Dortmunder Motorsport-Clubs (DMC) ist Mitte Januar im Alter von 76 Jahren verstorben. Bernd Blumenstiel war fast 50 Jahre Mitglied im DMC. Mit seinem Fachwissen war er stets zuverlässiger und hilfsbereiter Ansprechpartner beim DMC und darüber hinaus auch für die Ortsclubs im Materiallager des ADAC Westfalen. Durch seine engagierte Unterstützung und seine menschliche Art machte er immer viel mehr möglich, als andere für möglich hielten. Der Dortmunder MC und der ADAC Westfalen gedenken einem tollen Clubkameraden und einem guten Freund.

Christel Piszczek



Der ADAC Westfalen und der Dattener MC trauern um die „beste Dame“. Am 1. April 2020 starb die langjährige Jugendreferentin aus Datteln nach langer Krankheit. Schon nach zwei Jahren Mitgliedschaft im Ortsclub war Christel Piszczek 2006 mit dem Titel „Beste Dame in der Disziplin Motortouristik“ ausgezeichnet worden. Die Touristikenadel in Gold und der Touristikstern in Gold mit Brillanten folgte. Der ADAC Westfalen wird das Andenken an Christel Piszczek stets in Ehren halten.



Der ADAC Westfalen trauert um Hubert Himmelreich. Der langjährige Vorsitzende und erste Ehrenvorsitzende in der Geschichte des MSC Schmallenberg ist im April 2020 im Alter von 72 Jahren verstorben. „Hubert Himmelreich hat sich in herausragender Weise um den MSC Schmallenberg verdient gemacht. Er war Vereinsmensch und Motorsportler durch und durch und stets mit Herzblut, ungeheurer Energie und geballter Expertise für ‚seinen‘ Ortsclub im Einsatz“, sagt Thomas Frisse, Vorstandsmitglied für Touristik des ADAC Westfalen und amtierender Erster Vorsitzender des MSC Schmallenberg. In Anerkennung seiner langjährigen Verdienste verlieh der ADAC Westfalen Hubert Himmelreich 2002 die Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz. Für seine geleistete Arbeit im MSC Schmallenberg erhielt Himmelreich 2002 außerdem die Ehrennadel in Silber mit goldenem Kranz – eine der höchsten Auszeichnungen des ADAC Westfalen.

Hubert Himmelreich

Konrad „Konni“ Greitemann



Mit „Konni“ Greitemann hat der MSC Schmallenberg einen echten „Macher“ verloren. Konrad Greitemann trat dem sauerländischen Ortsclub 1981 bei. Er war Sportleiter, 1. Vorsitzender und wurde 2010 sogar zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Konni war bekannt dafür, dass er immer ein offenes Ohr und ein ehrliches Wort parat hatte. Der ADAC Westfalen und der MSC Schmallenberg vermissen Konrad Greitemann und denken immer gerne an viele schöne Momente mit dem sauerländischen „Macher“ zurück.

**#werhighlights
willkommt
nachwestfalen**



II

Unsere

Highlights 2020

Helfer aus Leidenschaft ■ Die Ursachen für Pannen ■ Mitgliederleistungen ■
Geburtsgeschwindigkeit 200 Km/h ■ Christoph Westfalen rettet auch nachts ■
Hilfe aus der Luft ■ Im Zeichen der Maske ■ Wachablösung nach 34 Jahren ■
Wir können einfach nicht ohne Supercross ■ SimRacing König aus Olpe ■
Weltmetropole Ibbenbüren ■ #gelbundgut

Unsere Highlights 2020

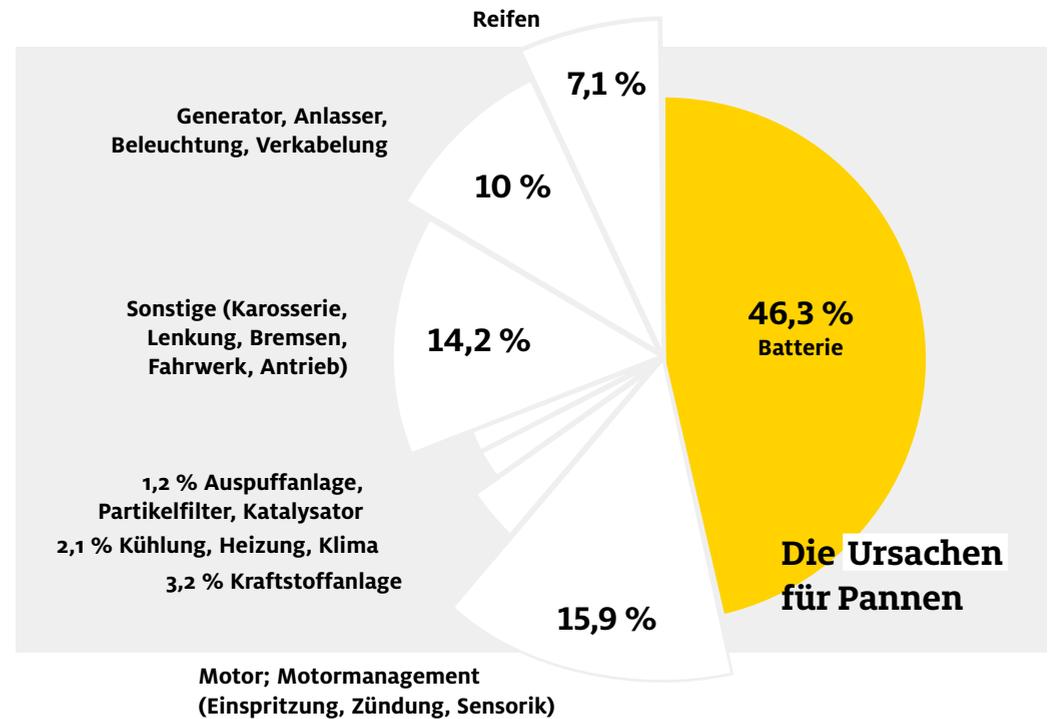


Hilfe die ankommt: die Gelben Engel des ADAC

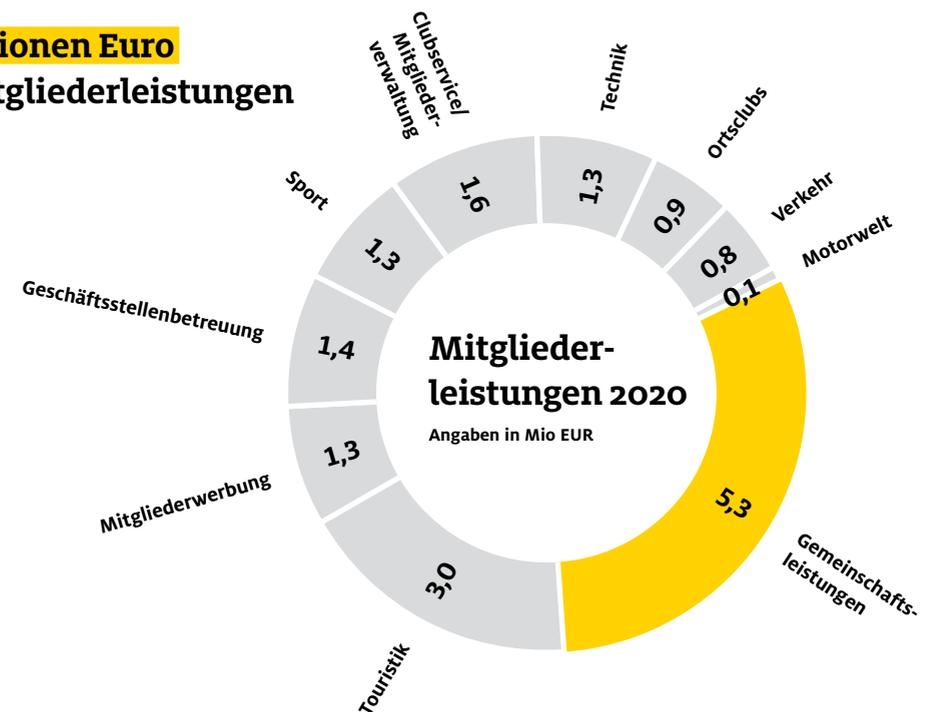
Helfer aus Leidenschaft

243.248-mal halfen die „Gelben Engel“ des ADAC im Jahr 2020 im Gebiet des ADAC Westfalen. Die 115 Straßenwachtfahrer und ihre Mobilitätspartner rückten hier durchschnittlich 665-mal pro Tag aus. Rekordtag war der 30. November mit über 1.500 Einsätzen. Noch mehr Einsätze hatten die ADAC Pannenhelfer wegen Eis und Schnee im Februar darauf. Der Höchststand wurde am 10. Februar erreicht – mit knapp 1.770 Einsätzen.

Bundesweit haben die ADAC Straßenwachtfahrer und ihre Mobilitätspartner 2020 bei 3.385.699 Pannen geholfen. Wie in den vergangenen Jahren waren Probleme mit der Autobatterie die häufigste Pannursache (46%), ein Plus von 4,5% im Vergleich zum Vorjahr. Der Grund: Während des Lockdowns im Frühling und Herbst standen die Autos länger und waren öfter auf Kurzstrecken unterwegs – das geht zu Lasten der Batterie.



17 Millionen Euro für Mitgliederleistungen



Geburtsgeschwindigkeit

200 km/h

Selbst der Helikopter „Christoph Europa 2“ aus Rheine war nicht schnell genug für Martin Timotheus. Denn der kleine Mann hatte es so eilig auf die Welt zu kommen, dass es das erste Mal seit 28 Jahren eine Geburt in einem der ADAC Luftrettungs-Hubschrauber gab – in 150 Metern Höhe und bei mehr als 200 Stundenkilometern.

Und das kam so: Geburt, 40. Schwangerschaftswoche – deshalb wird die Luftrettungs-Crew im westfälischen Rheine zum Einsatzort nach Mettingen gerufen. Der Flug ins Klinikum Osnabrück dauert von hier nur etwa fünf bis sechs Minuten. Und trotzdem ist das für Baby Martin nicht schnell genug. Noch auf dem Flug ins Klinikum Osnabrück ist es soweit: Der kleine Martin erblickt das Licht der Welt – in unserem Rettungshubschrauber. Schon ca. zwei Minuten nach der „Blitz-Geburt“ landet



„Christoph Europa 2“ am Klinikum Osnabrück. Am Landeplatz wartet bereits ein Hebammen-Team auf Mutter und Baby. Trotz des außergewöhnlichen Geburtsortes hat alles gut geklappt: Mutter Sonja Lammers und der kleine Martin Timotheus (3.620 Gramm, 53 Zentimeter) sind wohlauf.



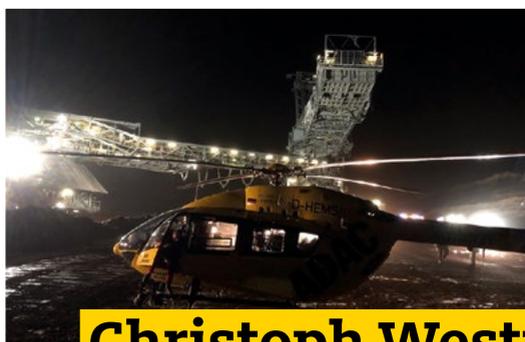
- 1 Blitzgeburt im Helikopter „Christoph Europa 2“ aus Rheine
- 2 Martin kommt in 150 Metern Höhe und bei mehr als 200 Stundenkilometern zur Welt



QR-Code scannen und noch mehr Infos zu Christoph Westfalen und der ADAC Luftrettung bekommen.

Rettungshubschrauber „Christoph Westfalen (ADAC Luftrettungsstation Münster/Greven)“ fliegt seit August 2020 auch Notfalleinsätze bei Nacht.

Möglich machen diese hochanspruchsvollen Rettungseinsätze im Kreis Steinfurt und den umliegenden Nachbarkreisen unter anderem spezielle Nachtsichtbrillen. Sie sind Teil des hochmodernen „Night-Vision-Imaging-Systems“ (NVIS), das die sichere Notfallversorgung bei Dämmerung oder Dunkelheit ermöglicht. Im Notfall können Patienten damit vor Ort versorgt und auf schnellstem Weg in die geeignete Klinik transportiert werden. Christoph Westfalen ist deutschlandweit der 4. Helikopter der ADAC Luftrettung, der mit NVIS ausgerüstet ist.



Christoph Westfalen rettet auch nachts

Hilfe aus der Luft



Christoph Europa 2, Rheine: 1.378
Christoph 25, Siegen: 1.212
Christoph 8, Lünen: 1.002
Christoph Westfalen, Greven: 980

Die Rettungs- und Intensivhubschrauber der gemeinnützigen ADAC Luftrettung gGmbH flogen 2020 insgesamt 4.572 Einsätze in Westfalen. Im bundesweiten Ranking liegt ganz Nordrhein-Westfalen mit insgesamt 5.542 Einsätzen auf Platz 3, hinter Bayern (11.106 Einsätze) und Rheinland-Pfalz (9.328).

Unsere Highlights 2020

Im Zeichen der Maske



Dortmund / Westfalenhallen



1

Menschen. Mitglieder. Masken. Das waren die wichtigsten Bestandteile der Mitgliederversammlung des ADAC Westfalen im Jahr 2020. Eigentlich war sie für März in Schwerte geplant. Doch dann kam Corona und damit alles anders.

Neuer Termin. Neuer Ort. Ganz neue Vorzeichen. Ende Juni war es in den Dortmunder Westfalenhallen soweit. Unter umfassenden Hygiene- und Schutzmaßnahmen konnten die rund 200 Delegierten und Einzelmitglieder zusammenkommen, um die Berichte der Vorstände live zu verfolgen und die Wahlen zu Gremien sowie eine notwendige Satzungsänderung auf den Weg zu bringen.

„In der jetzigen Situation eine Mitgliederversammlung mit so vielen Teilnehmern auf die Beine zu stellen und die Regeln vernünftig einzuhalten, ist auch eine logistische Meisterleistung. Alles hat wunderbar geklappt“, beschreibt Vorstandsvorsitzender Bernd Kurzweg den Tag.

Auch in dieser Ausnahmesituation ist der Regionalclub starker Partner in der Krise für seine Ortsclubs und alle Mitglieder.

Mehr denn je steht der ADAC Westfalen für sichere, individuelle Mobilität. Kein Wunder also, dass der Vorstand einstimmig entlastet wurde.

Zur Wahl standen bei der Mitgliederversammlung 2020 drei Vorstandsmitglieder. Alle wurden mit überwältigender Mehrheit von den Delegierten in ihrem Amt bestätigt: Marco Jeuschede als Vorstandsmitglied für Finanzen, Thomas Oehler als Vorstandsmitglied für Technik, Verkehr und Umwelt sowie Klaus Hasenpusch als Vorstandsmitglied für Ortsclubs.

Bei dieser ganz besonderen Mitgliederversammlung waren der Zusammenhalt und die Solidarität in unserem Regionalclub mehr denn je spürbar. Mit über 1,4 Mio. Mitgliedern durch diese Krise kommen – das ist schon etwas ganz Besonderes.



2

- 1 Verantwortung trägt man heute so
- 2 Rund 200 Delegierte und Einzelmitglieder waren in Dortmund dabei

Wachablösung nach 34 Jahren

Es waren die emotionalsten Momente einer sowieso schon außergewöhnlichen Mitgliederversammlung. Denn eine echte Legende sagte nach unglaublichen 34 Jahren „Tschüss!“ und übergab den Posten des Club-Syndikus an seinen Nachfolger. Die Rede ist natürlich von Werner Kaessmann.

Kaum einer hat den ADAC Westfalen so lange und so umfassend geprägt wie er. Bei der Mitgliederversammlung im Juni 2020 wurde er offiziell verabschiedet. Als Überraschungsgast war Kaessmanns langjähriger Freund Wolfgang Becker (Ehrenvorsitzender ADAC Weser-Ems) vor Ort und rührte Werner Kaessmann und die Delegierten mit einer Laudatio und einem ganz besonderen Geschenk: einem originalen Trikot von Werder Bremen mit den Unterschriften aller Spieler und der Rückennummer 8. Ein Geschenk mit ganz viel Geschichte: Denn die Nr. 8 trug Werner Kaessmann bei seinem Olympiasieg 1972 mit der Deutschen Hockey-Nationalmannschaft.

Unser Vorstandsvorsitzender Bernd Kurzweg und sein Stellvertreter Jürgen Hieke überreichten Werner Kaessmann dann noch die Ernennung zum „Ehrenclubsyndikus“. Der absolut verdiente Lohn für die jahrelange sehr gute ehrenamtliche Arbeit. Werner Kaessmann bleibt dem ADAC Westfalen auch weiterhin erhalten: als Mitglied des Ehrenrates. Der ADAC Westfalen bedankt sich von

Herzen für seinen unvergleichlichen, jahrzehntelangen Einsatz für unseren Club. Nur sehr wenige Menschen haben sich in so einer Form um den ADAC Westfalen verdient gemacht.

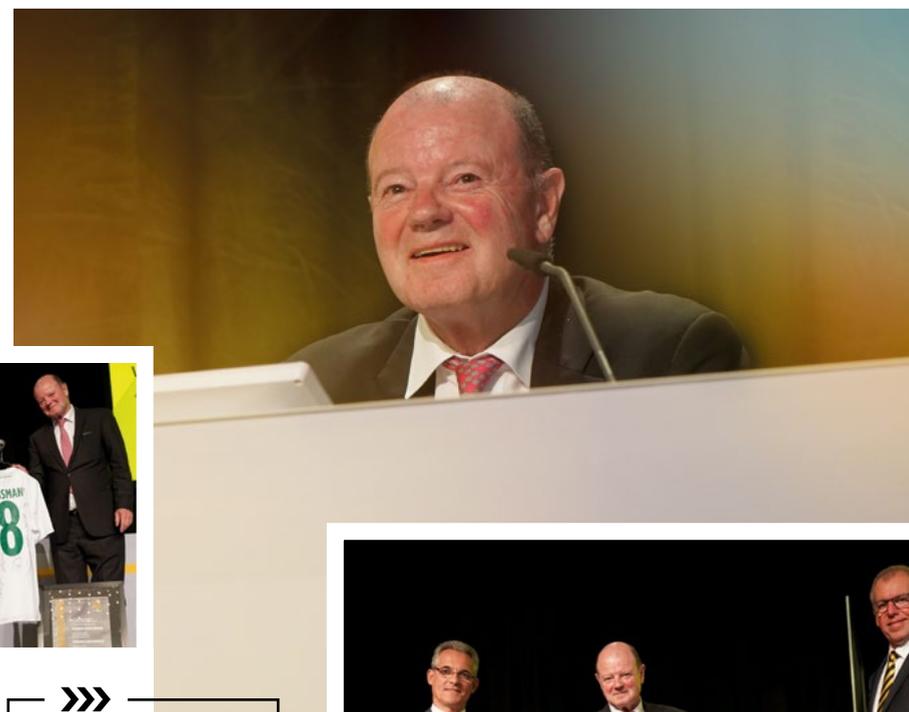
Sein Nachfolger als Club-Syndikus ist Klaus Baschek. Der Rechtsanwalt und Notar aus Gelsenkirchen ist Fachanwalt für Verkehrsrecht, ADAC Vertragsanwalt und mit 40 Jahren Erfahrung ein absoluter Experte. Der ADAC Westfalen heißt Klaus Baschek als Club-Syndikus herzlich willkommen und wünscht für die gemeinsame Arbeit viel Erfolg und Glück.



1

»»»
NR. 8

Ein ganz besonderes Geschenk zum Abschied



2



3

- 1 von links
WOLFGANG BECKER übergibt das Geschenk an WERNER KAESMANN
- 2 WERNER KAESMANN bleibt dem ADAC Westfalen auch weiterhin als Mitglied des Ehrenrates erhalten
- 3 von links
JÜRGEN HIEKE, WERNER KAESMANN
BERND KURZWEG

Unsere Highlights 2020

„Edition Home-Office“ des
ADAC Supercross Dortmund



Wir können einfach nicht ohne Supercross ...

Was macht man, wenn man eins der größten und berühmtesten Events des ADAC Westfalen wegen der Corona-Pandemie nicht stattfinden lassen kann? Ganz genau – man geht ins Home-Office.

Und das Ergebnis? Beste Unterhaltung zur Primetime am Samstagabend – die „Edition Home-Office“ des ADAC Supercross Dortmund (live aus dem extra aufgebauten Studio in der ADAC Westfalen Hauptverwaltung) hatte mit dem Original in der Westfalenhalle zwei Dinge gemeinsam: packende Action und coole Typen. Erstere Corona-bedingt zwar nur vom Band, aber letztere

live vor Ort oder per Videoschleife. Die Gäste aus den verschiedenen Jahrzehnten der Supercross-Geschichte erzählten jede Menge spannende Anekdoten und Geschichten aus ihrer aktiven Zeit.

Für die virtuelle Stimmung sorgten rund 30.000 Fans auf Facebook und YouTube. Es war ein bisschen wie immer: die „Edition Home-Office“ machte Spaß und vor allem Lust auf 2022. Das 38. ADAC Supercross Dortmund findet vom 14.-16. Januar 2022 statt. Und Freestyle-Profi Kai Haase brachte es als Studiogast auf den Punkt: „Hoffentlich können wir im nächsten Jahr wieder spannendes Racing und Freestyle vor Publikum zeigen.“

SimRacing König aus Olpe

Wenn man es schafft einen komplett neuen Wettbewerb zu gewinnen, dann ist der Platz in den (Motorsport-) Geschichtsbüchern sicher. Der neue Wettbewerb heißt ADAC SimRacing Cup und der Mann im Geschichtsbuch heißt Jan Phillip Springob aus Olpe.

Der ADAC SimRacing Cup, die Rennserie der ADAC Regionalclubs, hat seine Kick-Off Saison erfolgreich beendet und der 20-jährige ist der Premierenmeister der Liga 1. Nach acht Rennen raste Jan Phillip für den Olper AC mit seinem knallroten Mercedes auf Platz 1 der Meisterschaft.

Jan Phillip Springob war 2020 nicht nur Förderpilot der ADAC Stiftung Sport, er macht sich mit Hilfe von SimRacing vor jedem „echten“ Rennen mit den unterschiedlichsten Strecken der Welt vertraut. Erst dann steigt er in seinen realen Mercedes AMG GT4. Die Chance auf Rennen in der echten Welt gibt es momentan einfach nicht. SimRacing ist eine gute Überbrückung, aber eigentlich natürlich sogar noch viel mehr als das.

Dass unser Ortsclub Olper AC beim ADAC SimRacing Cup so abräumt, verdient Respekt und Anerkennung. Der ADAC Westfalen gratuliert Jan Phillip Springob und allen Clubmitgliedern ganz herzlich.

- 1 JAN PHILIPP SPRINGOB
- 2 SimRacing der Spitzenklasse
- 3 Virtuelle Rennstrecke Circuit Zolder



GT4 Mercedes bei SimRacing und im „echten“ Rennen

DAS BESTE AN UNS IST DAS WIR!

Weltmetropole Ibbenbüren

Mit den „Schwiegis“ nach Ibbenbüren – der kleine Ort im Münsterland ist durch die ADAC Sommerkampagne berühmt geworden.

Normalerweise ja nicht als Ferienziel Nr. 1 bekannt, erlangte Ibbenbüren im Sommer eine Bekanntheit wie nie zuvor. Die Kampagne lief im Juli 2020 pünktlich zur Feriensaison im Fernsehen, online und auf den Social-Media-Kanälen des ADAC. Denn für den perfekten Urlaub muss man gar nicht weit fahren. Ob Camping, Motorradtour oder Trekking – wir sind dabei! Das ADAC Rundum-Sorglos-Paket bietet ein Extra an Schutz und Sicherheit, die besten Reise-Tipps, besten Service und vieles mehr – rund um die Uhr, auch in Corona-Zeiten.

Wir sind da. Jetzt erst recht! In Ibbenbüren und auch sonst überall, wo man uns braucht!



Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zum Kampagnen-Video!



#gelbundgut

#gelbundgut heißen die neuen Kanäle des ADAC Westfalen bei Instagram und Facebook. Seit Juni gibt es uns. Über 1.300 Fans haben wir schon auf Facebook und fast 600 Nutzer abonnieren den Kanal von #gelbundgut auf Instagram. Und wir wachsen stetig weiter.

Mit #gelbundgut sind News aus dem Regionalclub und den Ortsclubs zum Greifen nah!

Unser Ziel ist es, die vielen spannenden Themen rund um den ADAC Westfalen und aus den Ortsclubs ganz vielen Menschen vorzustellen.



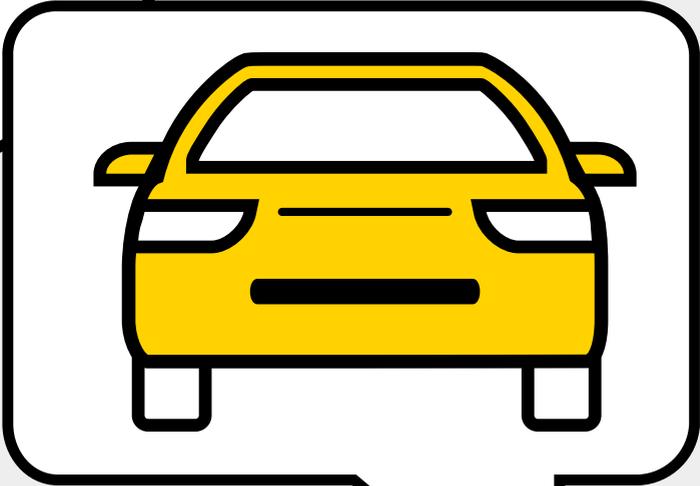
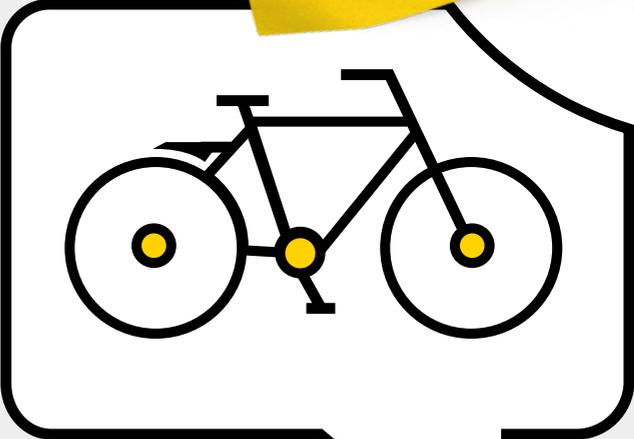
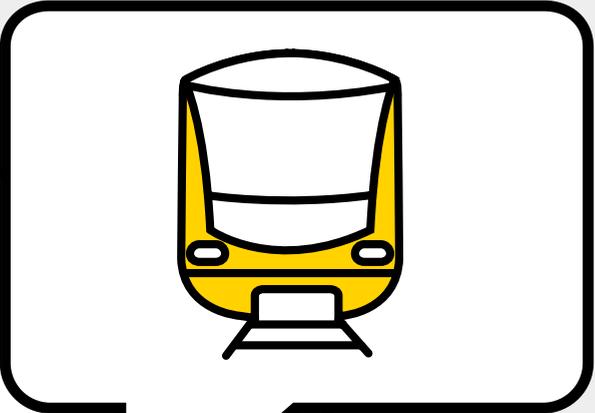
Seien es Fotos, Videos oder Liveberichterstattungen von Motorsportveranstaltungen oder auch coole Freizeittipps. Natürlich immer dabei im Blick - was bewegt unsere Ortsclubs und wie können wir unsere Clubs medial unterstützen.

Denn die Arbeit der Ortsclubs, der ehrenamtliche Einsatz, die Förderung junger Talente, die Durchführung von Heimatwettbewerben, Rallyes, Oldtimertreffen oder, oder, oder sind aller Ehren wert und sollen so auch noch mehr Anerkennung hier im schönen Westfalen bekommen.

Also einfach mal bei #gelbundgut vorbeischauchen und uns folgen, abonnieren und liken.



#immerganz
vorneitdabei



III

Themen

des Jahres 2020

Münster + Mobil = Mega happy! ■ ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“ ■
Hilfe, Schutz und Sicherheit – auch in unruhigen Zeiten! ■ Danke für die Treue

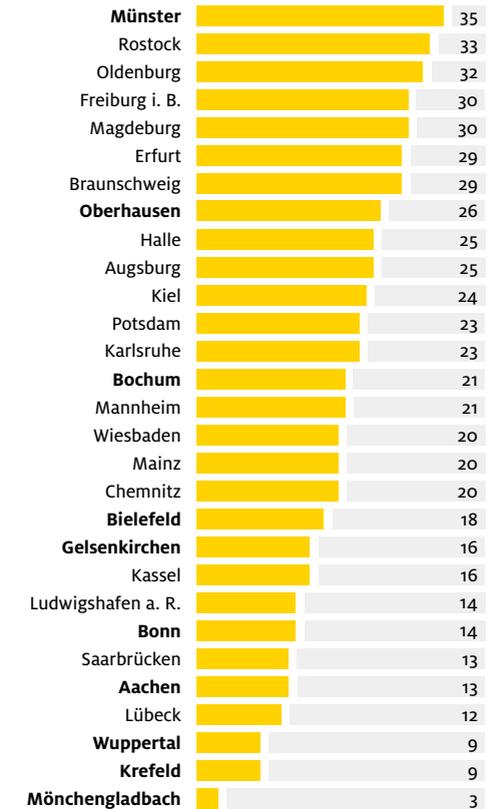
Die Themen des Jahres



ADAC Monitor

„Mobil in der Stadt“:

Indexwerte der NRW-Städte (fett)
im Bundesvergleich



Münster + Mobil = Mega happy!

Wie zufrieden sind Auto- oder Fahrradfahrer, Fußgänger oder Nutzer des öffentlichen Personennahverkehrs? Das wollte der ADAC wissen und hat dazu in einer großen Online-Umfrage Einwohner, Pendler und Besucher in 29 deutschen mittelgroßen Städten in rund 12.000 Interviews befragt. Dabei werden die Bewertungen von Auto- und Radfahrern, Fußgängern und ÖPNV-Nutzern sowohl einzeln betrachtet als auch zu einem Gesamtindex zusammengefügt.

Das Ergebnis: Münster ist klarer Sieger! Westfalen schneidet bei Menschen, die viel unterwegs sind, insgesamt gut ab.

Münster belegt Platz 1 und erreicht insgesamt (alle Verkehrsarten zusammengerechnet) eine relativ hohe Zufriedenheit. Bochum liegt auf Platz 14 und damit im Mittelfeld, Gelsenkirchen mit Platz 20 etwas dahinter.

Dirk Krüger, Verkehrsexperte des ADAC Westfalen: „Münster zeigt: Eine integrierte Mobilitätsplanung, die die Bedürfnisse aller Verkehrsteilnehmer aufeinander abstimmt, ist der Schlüssel zum Erfolg.“

Die Zufriedenheit unter Fußgängern und ÖPNV-Nutzern ist in den Städten in Westfalen am höchsten. Etwas geringer ist die Zufriedenheit bei Radfahrern. Autofahrer sind in allen Städten am unzufriedensten.

DAS BESTE AN UNS IST DAS WIR!

ADAC Index-Werte



Münster + Mobil = **Happy!**



Bochum + Mobil = **Ein bisschen happy!**



Gelsenkirchen + Mobil = **Auch noch happy!**

Hilfe, Schutz und Sicherheit – auch in **unruhigen Zeiten!**

Noch mehr Leistungen, Service satt und natürlich kompetente, verlässliche Hilfe: In der Pandemie stehen der ADAC und seine Gelben Engel den Mitgliedern rund um die persönliche Mobilität mehr denn je zur Seite.

Mit der Aktion „Gelbe Engel helfen Engeln“ unterstützt der ADAC seit dem ersten Lockdown systemrelevante Berufsgruppen wie zum Beispiel Krankenschwestern und Pfleger, auch wenn sie kein ADAC Mitglied sind. Wenn die rettenden „Engel“ des Alltags mit ihrem Fahrzeug liegen bleiben, dann leisten die Gelben Engel kostenlos Pannenhilfe. In Westfalen sind 135 ADAC Straßenwachtfahrer und knapp 40 Mobilitätspartner unterwegs, um bei einem Unfall oder einer Panne zu helfen. Mit ihrer Hilfe kommen die Corona-Helden sicher ans Ziel!

Auch im vor allem im Frühjahr und Sommer 2020 beliebten Autokino hilft die ADAC Straßenwacht bei Pannen. In Westfalen haben die Gelben Engel im Sommer vor allem in Münster liegengebliebenen Filmfans Starhilfe gegeben und die Autobatterien wieder aufgeladen, wenn die sich während des Films entladen hatten.

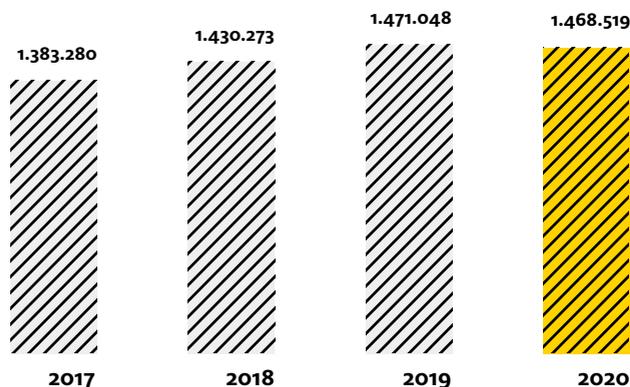
Noch mehr an Corona angepasste Leistungen gibt es außerdem für Plus- und Premium-Mitglieder. Der ADAC übernimmt Übernachtungs- und Heimreisekosten, die durch eine Corona-Quarantäne entstehen. Der Club bezahlt auch einen Covid-19-Test, wenn dadurch eine schadensmindernde Wirkung zu erwarten ist – zum Beispiel, weil so eine frühere Heimreise möglich ist. Das gilt übrigens weltweit.



- 1 Gelbe Engel helfen Engeln! Kostenlose Pannenhilfe für Helfer in der Coronakrise
- 2 Hilfe leisten mit Maske - kein Problem
- 3 Starhilfe auch im Autokino mit den Gelben Engeln

Mitgliederentwicklung

von 2017 bis 2020



Danke für die Treue!

Trotz monatelanger Einschränkungen wegen Corona zählt der ADAC Westfalen 2020 nahezu so viele Mitglieder wie bisher. Mit 1.468.519 Mitgliedern ist er weiterhin der fünftgrößte Regionalclub des ADAC in Deutschland.

Das zeigt: Die Mitglieder sind dem Club auch in der Corona-Krise treu geblieben. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

Von den Mitgliedern des ADAC Westfalen sind knapp drei Viertel Plus- oder Premi-ummitglieder. Knapp ein Viertel hat die klassische Mitgliedschaft gewählt.

#gewinnenist
schöndabei
seinwichtiger

Eibach
DRIVERS START
YOUR ENGINES!
Eibach

Motoren
an

1
minute

Engines
on

PIRELLI

Helfer
raus

Ես չեմ գիտիմ

Ես չեմ գիտիմ



IV Sport und Ortsclubs

Die jungen Wilden ■ Helfer für Helfer ■ Vollgas-Action im Herzen der Eifel ■ Schnell. Digital. Souverän. ■ Siegerländische Schnuppermomente ■ Neue Ideen für noch mehr Förderungen ■ Erfolgsmodell auf 4 Rädern ■ All das konnte leider nicht stattfinden... ■ Mit Abstand am besten - Ortsclubehrung mal anders ■ Hier gab es 2020 was zu feiern. Aber nur ganz wenige durften... ■ Mobilität wird zum Erlebnis ■ Digitale Flexibilität ■ Der große Preis von Westfalen

Sport und Ortsclubs

- 1 Start in stylischem Rot
- 2 Historische Kulisse: Henrichshütte Hattingen



2

Die jungen Wilden

Wenn man das fröhliche Lächeln und breite Grinsen der Teilnehmer sogar unter dem Mund-Nasenschutz erkennt, dann spürt man: Wir haben hier wohl Einiges richtig gemacht.

Die 1. ADAC Youngtimer Tour Westfalen in und rund um die Ruhrpott-Metropole Dortmund war ein voller Erfolg. Insgesamt 87 Autos (Baujahre 1990-2000) waren dabei und erkundeten am Tag der Deutschen Einheit das Ruhrgebiet.

Es ging dabei nicht um Schnelligkeit oder perfekte Präzision, sondern vor allem um ganz viel Spaß. Wo sonst bekommt man die Chance die Anzahl der Nudeln in einem Glas zu schätzen oder beim Teebeutelweitwurf zu glänzen?

Die Youngtimer Tour des ADAC Westfalen e.V. konnte dank eines gemeinsam mit der Stadt Dortmund ausgearbeiteten Hygienekonzepts an den Start gehen. Abstandsregeln und Mund-Nasenschutz waren wirklich wichtige Beifahrer.

Das Fazit der ersten Youngtimer-Tour: ein Tag voller Fahrspaß, Teamgeist und vielen freudig lächelnden Gesichtern. Denn Lächeln geht eben auch mit Maske.

Am 26. Juni 2021 geht dann die 2. ADAC Youngtimer Tour Westfalen an den Start.



Youngtimer Tour

QR-Code scannen und das Video der Youngtimer-Tour direkt erleben!

Helfer für Helfer

Die Corona-Pandemie hat 2020 vor allem den Menschen in den systemrelevanten Berufen unglaublich viel abverlangt. Mit einer ganz besonderen Idee hat der ADAC Westfalen die Arbeit dieser Corona-Helden gewürdigt. Wir als Helfer in der Krise wollten etwas für andere Helfer tun.

Damit die Corona-Helden sich zumindest für einen Tag erholen und mal abschalten können, hat der ADAC Westfalen Startplätze bei der 1. Youngtimer Tour Westfalen an Menschen vergeben, die in dieser schweren Zeit besonders hart gearbeitet haben. Der Fiat Barchetta (Startnummer 32) des ADAC Westfalen ging an zwei Mitarbeiter*innen des Klinikums Dortmund.

Susanne Müller und Marc Swennen waren vor dem Start ein bisschen nervös: „Ich habe ein bisschen mit dem Roadbook geübt, damit ich mich nicht blamiere, aber ich finde das super, dass wir das gewinnen durften und ich freu mich richtig auf den Tag.“

Den Rover MG-F des ADAC (Startnummer 34) verlost der Automobilclub gemeinsam mit der BILD-Ruhrgebiet an Gaby Schäfer und Stefan Fleischer, die mit dem Projekt „sunshine4kids“ Kindern Hoffnung und Freude in dieser schweren Zeit schenken. Die Begeisterung war bei beiden riesig: „Macht richtig Spaß! Gerade war ja auch noch die Sonne da, wir konnten schön offen fahren. Muss ich schon sagen: Ist richtig cool. Das macht schon Fun!“

Auch für die Tour 2021 plant der ADAC Westfalen wieder eine „Helfer für Helfer“-Aktion. Wie genau die aussieht, wird aber noch nicht verraten.

SUSANNE MÜLLER und MARC SWENNEN



GABY SCHÄFER und STEFAN FLEISCHER

Vollgas-Action im Herzen der Eifel

Das ADAC GT Masters am Nürburgring konnte Mitte August 2020 trotz Corona an den Start gehen – sogar mit Zuschauern. Und der ADAC Westfalen ist glücklich und stolz darauf, sportlicher Ausrichter des Rennens am Nürburgring zu sein. Doch damit so ein Rennen überhaupt machbar ist, braucht es ganz viele Helfer: Fans, Rennleiter, Marshals, Zeitnehmer, Streckenposten, ...

Wichtig waren für uns in diesem Jahr mehr denn je die Menschen im Hintergrund, die man sonst nicht wirklich wahrnimmt, die für die Liga der Supersportwagen aber absolut unverzichtbar sind.



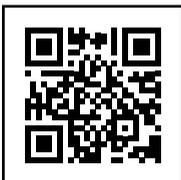
Wie an der Perlenschnur: die GT-Masters Boliden

Menschen wie Gisbert Frisse, vom MSC Bergstadt-Rüthen, der im Turm direkt an der Ziellinie dafür sorgt, dass alle Fahrer und Teams die richtigen Signale und Flaggen an Start und Ziel zu sehen bekommen.

Menschen wie ADAC Westfalen Automobil-sportreferent Michael Bork, der als Rennleiter in der Race Control jeden Winkel der Strecke sehen kann und dafür sorgt, dass alle Racer sich an die Regeln halten (oder eben dementsprechende Penalties aufgebrummt bekommen, wenn sie es nicht tun).

Menschen wie Carsten Müller aus dem AC Münster, die bei der Startaufstellung dafür sorgen, dass jeder Wagen seinen Platz findet und wirklich richtig steht.

Unter Corona-Bedingungen konnten unsere ehrenamtlichen Helfer wieder mal eindrucksvoll beweisen, wie unverzichtbar sie für den ADAC Westfalen sind.



QR-Code scannen
und Videos des
ADAC GT Masters
direkt erleben!

- 1 FELIX BLANKENBURG
- 2 KRIS BEHM
- 3 Kampf um digitale Spitzenplätze



Schnell. Digital. Souverän.

Die Premiersaison der ADAC SimRacing Challenge in Westfalen war eine klare Sache. Vor allem für die Fahrer aus unserem Ortsclub „MSC Ruhrblitz Bochum“. Kris Behm und Felix Blankenburg holten in sechs Rennen 5 Siege und einen 2. Platz. Schon vor dem letzten Rennen am digitalen Nürburgring lagen die Beiden mit ihrem schwarzen Bentley so weit vorne, dass sie nicht mehr eingeholt werden konnten. Souveräner geht es wohl kaum. Der ADAC Westfalen gratuliert den Siegern und bedankt sich bei allen Teilnehmer*innen, die diese erste Saison zu einem Erfolg gemacht haben.

„Aus meiner Sicht ist das eine riesige Chance für die Ortsclubs, um weiterhin mehr Nachwuchs zu gewinnen. SimRacing erweitert die sowie schon riesige Bandbreite, die wir im Motorsport haben“, sagte Jürgen Hieke, Vorstand Sport des ADAC Westfalen zum Auftakt der ADAC SimRacing Challenge.

An der regionalen Serie im SimRacing konnten alle Mitglieder der ADAC Ortsclubs aus Westfalen teilnehmen, die sich als Team mit maximal vier Fahrern ihres Ortsclubs registriert hatten. Die zweite Saison der ADAC SimRacing Challenge geht in Westfalen dann als Sommersaison im April 2021 an den Start.

Sport und Ortsclubs

Siegerländische Schnuppermomente

Bereit zum Start: MX-Piloten in der Academy



Der Schnupperkurs der ADAC MX Academy bringt den Motorrad-Nachwuchs so richtig in Fahrt. Die Idee dahinter: Den Kids einen sicheren und leichten Einstieg in den Motorsport anzubieten. Das war im Corona-Jahr 2020 nicht immer einfach. Zahlreiche Termine mussten verschoben werden. Trotzdem konnten viele Kids Motocross einfach mal ausprobieren.

Das siegerländische Wilnsdorf ist einer der insgesamt sieben Standorte der MX-Academy in Deutschland und der einzige in NRW. Möglich macht das Training hier der MSC Oberes Weißtal. Ohne die Trainer aus dem ADAC Ortsclub geht hier nichts. Heraus kommt dabei vor allem jede Menge Spaß – die Nachwuchs-Racer sind total happy.

Ganz nebenbei bemerkt: auch in Wilnsdorf geht es seit 2020 elektrisierend zu. Denn erstmals werden dort auch Elektro-Motocross-Motorräder eingesetzt. Der Motorradhersteller und MX-Academy Partner KTM hat jedem der insgesamt sieben Stützpunkte fünf Motorräder KTM SX-E 5 zur Verfügung gestellt. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!



QR-Code scannen und das Video der MX-Academy direkt erleben!



1



2

- 1 Kart Rookies Cup
- 2 Road Racing Academy

Neue Ideen für noch mehr Förderung

Gleich zwei neue Veranstaltungen konnte der ADAC Westfalen dem sportlichen Nachwuchs im Jahr 2020 trotz Corona anbieten. Die ADAC Road Racing Academy und der ADAC NRW Kart Rookies Cup boten auf zwei und vier Rädern ideale Einstiegsmöglichkeiten in den Motorsport.

Die Road Racing Academy konnte im Juli 2020 in Rüthen mit 15 Teilnehmer*innen durchgeführt werden. Möglich gemacht hat das unser Ortsclub MSF Sauerland. Der ADAC NRW Kart Rookies Cup ist im Rahmen des ADAC Youngster Cups Hessen-Thüringen gefahren – mit insgesamt 8 Rennen.

Fortgesetzt wurde der ADAC Kart-Schnupperkurs in Kooperation mit dem ADAC Nordrhein. Im Motodrom Hagen konnten 10 Teilnehmer*innen in die extra dafür bereitgestellten Karts steigen und ihre allerersten Runden drehen.

DAS BESTE AN UNS IST DAS WIR!

Erfolgsmodell auf 4 Rädern

Der ADAC Youngster Slalom Cup ließ sich auch 2020 nicht ausbremsen. Durch die Unterstützung von 6 unserer Ortsclubs konnte die Serie (die vom ADAC Westfalen ausgerichtet wird) mit 7 Rennen und einem Trainingstag für Neueinsteiger stattfinden.

Insgesamt 84 Teilnehmer waren dabei. Der letzte Lauf in Rütthen war dabei etwas ganz Besonderes: denn der MSC Bergstadt Rütthen hatte eine Sondergenehmigung für den neuen Teil des Verkehrsübungsplatzes erhalten – so konnte in Rütthen erstmals eine komplett neue Streckenführung ausprobiert werden.

- 1 Präzision gefragt: bloß keine Pylone treffen
- 2 Bereit zum Start



2



1



QR-Code scannen und das Video zum Youngster Slalom Cup direkt erleben!

All das konnte leider nicht stattfinden...



Sport und Ortsclubs



Mit Abstand am besten – Ortsclubbehrung mal anders

von links:
MANUEL DOLLE
ROLF PISZCZEK
KLAUS HASENPUSCH
BERND KURZWEG
DIETER STRÜWE
BERND KERN

Normalerweise werden Ehrungen ja in einem würdigen, feierlichen oder gemütlichen Rahmen überreicht. Aber was war denn 2020 schon normal? Richtig ... sehr wenig!

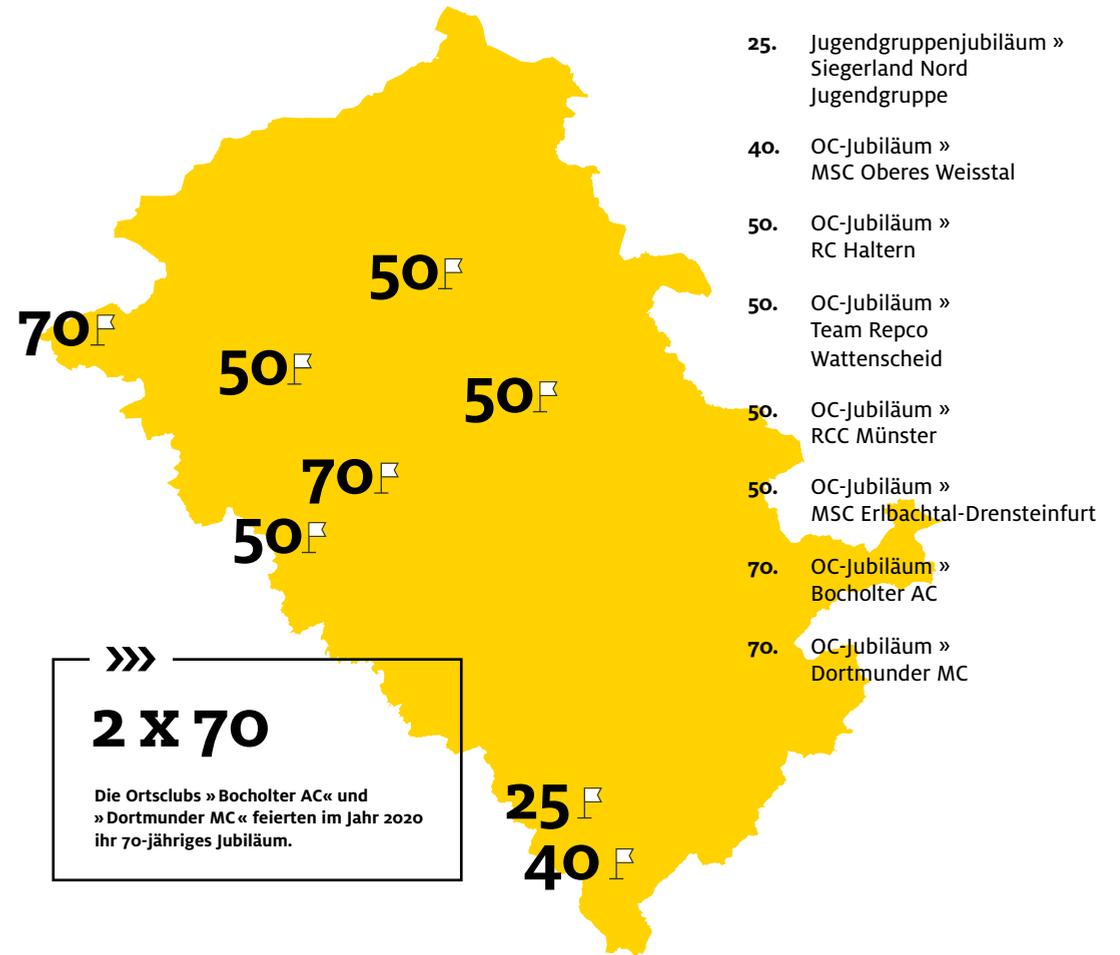
Daher überrascht es eigentlich auch nicht, wenn Ehrungen vor der Tür und ohne Händeschütteln stattfinden. Das Entscheidende ist in Zeiten von Corona nicht das wo und wie, sondern dass man es überhaupt schafft, verdienten Lohn überreichen zu können.

Im Bereich Motorsport holte sich der Dortmunder MC Platz 1. Besonders aktiv im Bereich Touristik waren gleich zwei Ortsclubs, die punktgleich den 1. Platz belegten: der Dattelner MC 1928 und der MSC Schmallenberg. Der MSC Altena konnte sich im Bereich Verkehr ganz nach oben schieben und für die Clubarbeit holte sich der MSC Altena auch gleich noch die Urkunde für den 1. Platz ab. Sauerländer Doppelsieg quasi.

Die Preisverleihung vor der Tür wird sicher keines der ADAC Westfalen Vorstands- oder der Ortsclubmitglieder so schnell vergessen. Trotzdem soll das Ganze 2021 wieder drinnen stattfinden.

Hier gab es 2020 was zu feiern. Aber nur ganz wenige durften ...

Der Dortmunder MC und der MSC Oberes Weisstal konnten ihr Jubiläum noch feiern, danach waren solche Feiern nicht mehr möglich. Wir hoffen, dass die Feierlichkeiten bald nachgeholt werden können. Verdient hätten all unsere Ortsclubmitglieder ein bisschen Partystimmung allemal.





1

- 1 Unser neues OC-Mobil
- 2 Der neue ADAC Event Anhänger



2

Mobilität wird zum Erlebnis

Wir sind uns sicher: die Welt wird bald wieder normaler und wir können auch wieder ein spannendes Vereinsleben im ADAC Westfalen anbieten. Damit unsere Ortsclubs für diese Zeit bestens gerüstet sind, hat der ADAC Westfalen 2020 seinen Fuhrpark für die OCs nochmal verstärkt.

Zum einen wurde ein Event-Anhänger angeschafft, der nicht nur schick, sondern auch eine komplett mobile Bühne ist. Mit Soundsystem und allem was man sonst noch braucht. Dann wurde im März 2021 noch ein weiteres OC-Mobil Teil der ADAC Westfalen Flotte. Denn das OC-Mobil ist das beliebteste Fahrzeug und wird am häufigsten von unseren OCs gebucht. Jetzt können also doppelt so viele Events sich über so ein Fahrzeug freuen.

Buchen können die Ortsclubs Fahrzeuge und Anhänger mittlerweile komplett digital über unser Veranstaltungstool.

Digitale Flexibilität

Wenn man sich nicht live und in echt treffen darf, dann hat das natürlich auch Auswirkungen auf die Fortbildungsangebote im ADAC Westfalen. Doch auch hier haben wir im Sinne der Ortsclubs schnell reagiert und die Präsenzseminare in OC Online-Seminare umgewandelt. Die Dozenten waren dabei sehr hilfreich und passten sich der ungewohnten Situation ganz schnell an. Dafür ein großer Dank an die Lehrenden und die Lernenden. Natürlich haben wir auch das Themenspektrum den momentanen Gegebenheiten angepasst – damit unsere ehrenamtlichen Helfer in Zeiten von Corona auch immer up to date sind.



Diese Online-Seminare konnten wir 2020 anbieten:

- **04.04.2020** Praxiswissen für Vereinsvorstände
- **18.04.2020** Social-Media Anfängerkurs
- **25.06.2020** Website 7-Punkte-Plan
- **02.07.2020** Vereinsrecht in Zeiten von Corona
- **17.10.2020** Aufbaukurs WordPress
- **21.11.2020** Aufbaukurs Social-Media
- **28.11.2020** Datenschutz-Seminar

Auch wenn der direkte Kontakt gerade im Vereinsleben sehr fehlt, war die digitale Improvisation eine gute Möglichkeit, um doch in Verbindung zu bleiben und sich zumindest auf Distanz zu sehen und zu hören.

Der große Preis von Westfalen

Aktiv im Ortsclub? Das belohnen wir! Und zwar mit dem neuen „Activity Grand Prix“.

So heißt künftig der runderneuerte OC Aktiv-Bonus des ADAC Westfalen, für den eine Arbeitsgruppe die Kriterien für die Punktevergabe erarbeitet hat. Die neuen Kriterien gelten für die Ortsclub-Aktivitäten ab 2021. Auf aktualisierten Erhebungsbögen sieht man,

was genau bewertet wird. Neu sind zum Beispiel Punkte für Social-Media-Aktivitäten der Ortsclubs. Die finalen Bögen werden zum Jahresende 2021 zum Download auf unserer Clubleben Webseite zur Verfügung stehen. Die Auszahlung der Boni erfolgt wie bisher im Frühjahr des nächsten Jahres. Deutlicher kann man es nicht sagen: Aktiv sein lohnt sich im ADAC Westfalen!

#zuhauseist
esdocham
schönsten



V

Touristik

Motorradtour ins Glück ■ Pepper – der etwas andere Azubi! ■ Grenzerfahrung mal anders ■ Ab ins Münsterland! ■ Westfalen „ersurfen“ oder Onlinetour durch Westfalen ■ Freiheit auf vier Rädern ■ #freizeit to go ■ Ferienspaß „gelb und gut“

Touristik



Freiheitsgefühl garantiert!

QR-Code scannen und im Video direkt mit auf Tour gehen!



Die Route führt zu den schönsten Ecken des Sauerlands

Motorradtour ins Glück!

Einfach mal raus. In die Kurve legen. Frei fühlen.

Dieses Gefühl sollten westfälische Biker 2020 eigentlich ganz oft haben. Bei den geführten Motorradtouren des ADAC. Durch Corona hat es leider nur ein einziges Mal geklappt!

Dafür war diese eine Tour aber ein voller Erfolg!

Die geführten Motorradtouren werden vom ADAC Fahrsicherheits-Zentrum Westfalen (FSZ) in Kooperation mit dem ADAC Westfalen angeboten. Bevor sich „sicher in die Kurve“ gelegt werden kann, gibt es ein Sicherheitstraining auf der Anlage des FSZ.

Das Fahrsicherheitszentrum und der ADAC Westfalen bieten Tages- und Wochenendtouren an – inklusive erfahrem Trainer und Übernachtung. Dafür bestens geeignet: die von ADAC und DEHOGA zertifizierten Motorradhotels. Die Routen führen zu den schönsten Ecken des Sauer- oder Münsterlands. Freiheitsgefühl also garantiert!

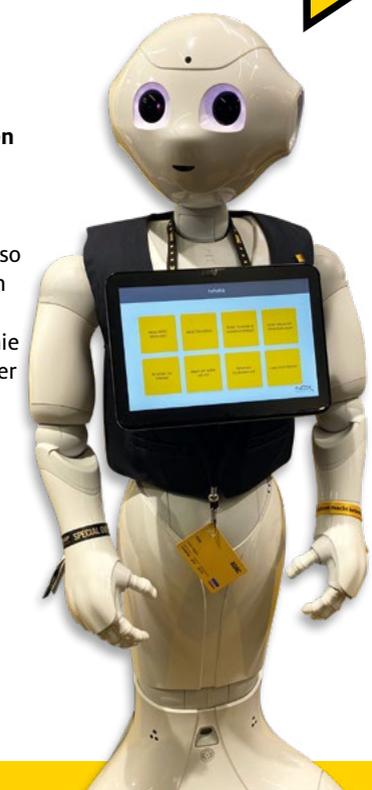


Pepper – der etwas andere Azubi

Scanne den QR-Code und erlebe direkt das Video mit mir!

Auf der der Messe „Motorräder Dortmund“ hat sich der ADAC Westfalen im März 2020 für seinen Stand was ganz Besonderes einfallen lassen und einen etwas anderen „Azubi“ engagiert.

Ein richtiger Charmeur, der mit Komplimenten nur so um sich wirft. Sein Name ist „Pepper“ und er ist ein Roboter. Ja, richtig. Ein humanoider Roboter. 1000 Stück gibt es davon nur. „Pepper“ wird in erster Linie auf Messen eingesetzt. Seine Aufgabe? Die Besucher begeistern. Und das kann er! Auf der Messe zog er nicht nur viele Besucher an, sondern sorgte auch für jede Menge Spaß und Informationen. Dafür hat er einen Touchscreen, auf dem z.B. Videos abgespielt werden können. Und Pepper wurde auch bei uns schnell zum beliebtesten Fotomotiv. Ein echtes Multitalent eben!



„Hallo, mein Name ist Pepper!“

DAS BESTE AN UNS IST DAS WIR!

Grenzerfahrung mal anders

Genau die durften insgesamt 55 Old- und Youngtimer machen! Und das war großartig!

Denn für die Oldtimerliebhaber ging es im Oktober auf Entdeckertour entlang der Hamalandroute: 130 Kilometer durch das westliche Münsterland entlang der niederländischen Grenze.

Aber der Tag hatte noch mehr zu bieten. Die Vredener Innenstadt verwandelte sich in ein Oldtimerparadies. Zahlreiche Oldtimerbesitzer versammelten sich hier am Start- und Zielpunkt mit ihren Schätzchen. Der Bereich Touristik im ADAC Westfalen und das Stadtmarketing Vreden hatten den Tag gemeinsam organisiert.

Auch für ADAC Westfalen Touristik-Vorstand Thomas Frisse ein besonderer Moment: „Ein supertolles Gefühl, so viele schöne Oldtimer hier zu haben. Das ist ganz toll, dass diese Autos in diesem schweren Jahr auch wirklich mal auf die Strecke dürfen. Man sieht viele begeisterte Gesichter.“

Der 1. ADAC Classic Day in und rund um Vreden hat also gezeigt: Mit viel Einsatz hat der ADAC Westfalen auch 2020 den vielen Oldtimerfans einen Tag voller Fahrspaß und Entspannung geschenkt.

- 1 Tourenkarte ins Glück
- 2 Landschaft erkunden leicht gemacht
- 3 Gemeinsam entdecken und erleben



Burg Vörling
Der perfekte Startpunkt für eine Tour...
Schloss Münster
Der perfekte Startpunkt für eine Tour...
Freizeit-Tipp: Vreden
Freizeit-Tipp: Vreden...
Kulturgut Hans Hoffbeck
Das ehemalige Rittergut am Rande von Dülmen...



1

3

Ab ins Münsterland!

Einsteigen, losfahren und ganz einfach die Freiheit genießen! Die neue Wohnmobil-Tourenkarte durchs Münsterland führt pünktlich zum Start der Herbstferien 2020 zu den besten Campingplätzen und schönsten Ecken der Region – für den perfekten Urlaub direkt vor der Haustür!

Gemeinsam mit Studierenden (Studiengang Tourismusmanagement) der „IUBH Internationale Hochschule“ und dem Regionalverband „Münsterland e.V.“ hat der ADAC Westfalen eine wunderschöne Route ausgearbeitet. Auf insgesamt 312 Kilometern geht es dabei „von Schloss zu Schloss“.



- 1 Maß nehmen: für unsere Helfer kein Problem
- 2 Oldtimertreffen mitten in Vreden



QR-Code scannen und direkt das Video zum 1. ADAC Classic Day genießen!



2

DAS BESTE AN UNS IST DAS WIR!



Westfalen „ersurfen“

Onlinetour durch Westfalen

QR-Code scannen und direkt mit der Onlinetour durch Westfalen starten!



Zuhause bleiben und trotzdem Westfalen, Deutschland und die Welt entdecken? Das geht – trotz Corona und dank des ADAC Westfalen und seiner Ortsclubs. Gemeinsam haben sie etwas ganz Tolles auf die Beine gestellt! Allen voran der AC Herdecke. Denn die Mitglieder des Ortsclubs haben sich überlegt, wie man die touristischen Wettbewerbe Corona-konform stattfinden lassen kann. Die Lösung: Online!

Aufatmen konnten alle Tourensport-Liebhaber. Denn die konnten sich so trotzdem ihr Motortouristikabzeichen verdienen! Dazu wurden Fragebögen entwickelt, die durch viel Online-Recherche beantwortet werden konnten. Die ausgefüllten Antwortbögen wurden dann an den jeweiligen Fahrtleiter zur Auswertung geschickt.

Auch wenn das Feeling der „Entdeckungstour“ auf dem Sofa wahrscheinlich nicht ganz das Gleiche war, es war ein voller Erfolg! Und den kann sich der AC Herdecke wirklich auf die Fahne schreiben. Denn die Idee kam so gut an, dass nicht nur der ADAC Westfalen und viele weitere Ortsclubs mitgezogen haben, sogar der Regionalclub Schleswig-Holstein setzte den touristischen Onlinewettbewerb bei sich um. **Man kann also Westfalen nicht nur „erfahren“, sondern auch „ersurfen“.**

Die Freiheit auf vier Rädern

Die Campingbranche boomt. Der Drang nach Natur und Individualurlaub hat sich gerade in Zeiten der Pandemie nochmal verstärkt. Schließlich zählt Camping auch als „coronasichere“ Urlaubsform. Noch dazu ist es eine hoch leidenschaftliche Sache.

Den Boom hat auch die Messe „Caravan Salon“ gespürt. Trotz Corona und strenger Hygienemaßnahmen hat sie 107.000 Besucher angezogen. Auch Mitarbeiter*innen aus der Touristik und der Technik des ADAC Westfalen waren in der „StarterWelt“ vor Ort. Mit geballtem Expertenwissen stand das Team den Campingfans und allen, die es noch werden wollen mit Rat und Tat zur Seite.

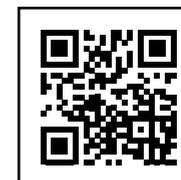


PINCAMP – das ADAC Campingportal

Buche deinen Campingstellplatz einfach online!

Camping-Fans können sich hier Inspirationen durch News, Reiseberichte, Interviews und Fahrzeug-Tipps holen. Alles kostenlos. Außerdem gibt es die Möglichkeit schnell und einfach den passenden Campingplatz zu suchen und online zu buchen.

PINCAMP liegt voll im Trend und ist bei Campern sehr beliebt. Trotz Corona haben sich die Seitenaufrufe 2020 mehr als verdreifacht.



QR-Code scannen und PINCAMP entdecken!

#freizeit2go

Für Abenteurer und Entdecker, Naturfreaks und Kulturfreunde, Genussmenschen und Hobbyfotografen – für alle, die während Corona etwas Abwechslung brauchen!

Heiße Tipps, frische Ideen und außergewöhnliche Ausflugsziele gibt es mit der Freizeitbroschüre „Besondere Momente in NRW“ to go, direkt auf die Hand. Adrenalinkick und wunderschöne Fotomotive inklusive, trotz Corona!

Frisch auf die Hand: Mit seinen Tourenkarten und Freizeitbroschüren verschenkte der ADAC Westfalen auch 2020 ganz besondere Urlaubserlebnisse und unvergessliche Momente. Einfach kostenlos online herunterladen oder in einer der vielen Geschäftsstellen vor Ort abholen, Lieblingsziel aussuchen und genießen!



Freizeitbroschüre „Besondere Momente in NRW“

Ferienspaß – „gelb und gut“



An einem Tag auf Weltreise gehen, die leckersten Adressen in Westfalen besuchen, Natur und Kultur entdecken und einfach Ferienspaß genießen – das alles ist direkt um die Ecke möglich. Bei seiner Ferienaktion 2020 hat der ADAC Westfalen verraten wo – und den Sommer damit „gelb und gut“ gemacht. Absolut Corona-konform versteht sich.

Auf Facebook und Instagram gab es neben neuen Ausflugstipps noch coole Aktionen und jede Menge Gewinne obendrauf! Das Ergebnis: Klicks, Likes und Kommentare auf den Social-Media-Kanälen des ADAC Westfalen und natürlich glückliche Gewinner!

Analog und digital: wir können beides!



DAS BESTE AN UNS IST DAS WIR!

**#sicher
unterwegsegal
was passiert**



VI Technik und Verkehr

Schönheiten auf dem Prüfstand – der ADAC Pagodenworkshop ■ On the road again! ■ Olpe buddelt, baggert und baut – sich in die Zukunft ■ Camping – aber sicher! ■ Teilen ist das neue Besitzen ■ Willkommen in Goslar! ■ Aufgepasst mit ADACUS ■ Ursprünglich geplant, aber leider nicht durchführbar ...

Technik und Verkehr

Prüf Dich: Goldschatz auf der Hebebühne



Schönheiten auf dem Prüfstand – der ADAC Pagodenworkshop

14 Schönheiten auf einmal – nein, wir reden hier nicht von Laufsteg-Models, sondern von 14 Mercedes SL, auch unter dem Namen Pagode bekannt.

Allerdings waren sie nicht zum Schaulaufen beim ADAC Westfalen. Das Prüfzentrum Dortmund wurde zu einer Klinik umfunktioniert. Es wurden keine Schönheitsfehler korrigiert, sondern die Schätzchen auf Herz und Nieren geprüft. Im Rahmen des ADAC-Oldtimerworkshops. Dazu war der Mercedes-Benz SL-Club Pagode e.V., kurz Pagodenclub, zu Gast.

Mechaniker und Oldtimerexperte Thomas Richter nahm die Schmuckstücke genau unter die Lupe. Egal ob Probleme mit der Kraftstoffzufuhr, tropfendem Öl oder nachgerüsteten Kopfstützen – auch die Mitglieder des Pagodenclubs zeigten, dass sich hier ein ganzes Experten-Team in den Hallen des ADAC befindet. So viel Know-How auf einem Fleck ist wohl genau so selten, wie 14 Pagoden auf einem Haufen.



QR-Code scannen
und das Video des
ADAC Oldtimer-
workshops direkt
erleben!

On the road again!

Mit dem „neuen alten“ VW Passat ist der ADAC Westfalen Youngtimer- und Oldtimerservice so richtig ins Rollen gekommen! Nach dem Umbau machen jetzt die frische Lackierung in ADAC-Gelb, die Rundumleuchte, die Blinker oben auf dem Dach und die originale (vom Schreiner restaurierte) Werkzeugkiste den Straßenwachtfahrzeug-Look des Passats perfekt.

Sein Debüt auf der Straße hatte der schicke Pannenhelfer-Youngtimer dann standesgemäß bei der 1. ADAC Youngtimer Tour Westfalen rund um die Ruhrpott-Metropole Dortmund – eine doppelte Premiere, die außerdem perfekt zum 1990-er Jahre Motto der Rallye passt. Denn der VW Passat 35i Kombi war im Jahrzehnt von Game Boy, Backstreet Boys und Titanic für die Gelben Engel des ADAC im Einsatz.

1



2

- 1 Fix und fertig: unser Straßenwacht-Passat
- 2 Der Passat im Einsatz

Eine Woche nach der Youngtimer Tour ging das Schmuckstück beim 1. ADAC Classic Day in und um Vreden im westlichen Münsterland buchstäblich an die Grenze und machte auch hier den Youngtimer- und Oldtimer-Service des ADAC Westfalen zum echten Hingucker.

Auch unsere Ortsclubs können den Passat für ihre Events anmieten. Das geht ganz einfach online auf clubleben.de.

Olpe buddelt, baggert und baut – sich in **die Zukunft**

Das Verkehrssicherheitszentrum in Olpe (VSZ) erstrahlt in ganz neuem Glanz! Der Übungsplatz konnte zwar vor seinem Umbau schon mit Wasserfontänen, einer Kreisbahn und einer Off-Road Strecke punkten, aber Olpe wollte noch weiter in Richtung Zukunft gehen.

Mit einer innovativen hydraulischen Dynamikplatte, einer deutlich breiteren Gleitfläche und aus dem Boden schießenden Lufthindernissen werden hier Fahrspaß und perfektes Training kombiniert. Steuerung über eine App? Klar, auch das geht jetzt!

Mehr Platz zum üben: die „Rüttelplatte“



Für Geschäftsführer Michael Springob ist der Umbau eine Herzensangelegenheit: „Die neue Anlage ist nicht nur anspruchsvoller, sondern auch deutlich einladender für die Mitglieder und Kunden“, sagt Springob. Besonders begeistert ihn die neue Technik, die das VSZ Olpe zu einem der modernsten und innovativsten Standorte der Verkehrssicherheit in ganz Deutschland macht.

Zahlen & Fakten

Das war für den Umbau nötig:

14

Wochen Bauzeit (inkl. jede Menge ehrenamtlicher Einsatz!)

1,5

Mio. € Kosten

250

LKW-Ladungen Schotter

4.400

Tonnen Asphalt



QR-Code scannen und das Video aus dem VSZ Olpe direkt erleben!

Camping – aber **sicher!**

Das Campingmobil checken lassen, die besten Tipps bekommen und direkt in den Sommerurlaub starten! Bei der kostenlosen Wiegeaktion für Wohnmobil und Anhänger auf dem ADAC Verkehrsübungsplatz Recklinghausen im Juni war das alles kostenlos drin.

Hier gab es nicht nur besten Service für einen unbeschwerten Campingurlaub, sondern auch Beratung zur sicheren Beladung und alle Infos rund um das Thema Camping obendrauf. Bei der Aktion nahmen die Experten des Technischen Prüfzentrums Dortmund knapp 30 Wohnmobile und Gespanne unter die Lupe.

Unterstützt wurden sie von der Touristik, die nicht nur die neue Wohnmobil-Tourenkarte fürs Münsterland im Gepäck hatte, sondern auch alle Infos zu den schönsten Stellplätzen, die besten Ausflugstipps und die tollsten Reiserouten für die Region.

Ein dickes Lob „für die vielen Tipps und die Hilfe“ an das „supernette und hilfsbereite Team“ gab es dafür unter anderem auch auf den Social-Media-Kanälen des ADAC Westfalen!

- 1 Ab auf die Waage
- 2 Service für Wohnwagen



2

1

Technik und Verkehr



Bereit zum abholen: so geht Car-Sharing

Teilen

ist das neue Besitzen

Ganz oft muss man etwas gar nicht für sich allein haben, um es effektiv und nach Belieben nutzen zu können. Das ist das große Versprechen, dass die Sharing-Angebote machen. Man teilt das Auto, das Fahrrad, den E-Scooter. Niemand braucht mehr eine eigene Garage und das Auto steht nicht dauernd nur rum. Man sucht und bucht es genau dann, wann man es braucht und sonst muss man sich um nichts kümmern. Mit E-Bikes geht das auch und mit sogenannten „Elektro-Kleinstfahrzeugen“ erst recht. Klingt eigentlich sehr gut, ist aber noch immer eher eine Utopie und nicht die Normalität.

Wie diese Idee zur Normalität werden kann, darüber haben ein halbes Dutzend Experten beim ADAC Regionalforum in Hamm gesprochen. Die Ziele sind für alle Referenten und Teilnehmer des Regionalforums grundsätzlich dieselben: weniger Fahrzeuge, weniger Emissionen, mehr Lebensqualität.

Die Referenten und Teilnehmer bringen eine ganze Menge Ideen mit. Dabei zeigen sie im Regionalforum sogenannte „Best-Practice-Beispiele“ auf und erklären diese. Projekte aus anderen Städten und aus ganz unterschiedlichen Sparten finden sich danach oft in weiteren Kommunen und Mobilitätsplanungen in Nordrhein-Westfalen wieder. Leicht hat es das Corona-Virus dem ADAC Regionalforum 2020 nicht gemacht. Doch mit Abstand und Mund-Nasenschutz war die Veranstaltung sicher und erfolgreich möglich!

Willkommen in Goslar!

Das hieß es Ende Januar 2020 wieder für die über 50 Vertragsanwälte des ADAC Westfalen. Beim Deutschen Verkehrsgerichtstag diskutieren in Goslar die Fachanwälte für Verkehrsrecht jedes Jahr mit Experten und Kollegen über aktuelle Themen aus dem Verkehrsrecht.

Der Kongress ist der bedeutendste seiner Art in Deutschland und setzt Maßstäbe für rechtliche Entwicklungen im Straßenverkehr. Klar, dass der ADAC als Verbraucherschützer und Automobilclub mit „seinen“ Vertragsanwälten aus ganz Deutschland auch bei der 58. Auflage des Gerichtstages dabei war! Wichtig für ADAC Mitglieder: Die erste mündliche Rechtsberatung rund um Straßenverkehr, Führerschein, Autokauf oder Reiserecht durch die Vertragsanwälte des ADAC Westfalen ist natürlich für sie kostenlos.



Die erste

mündliche Rechtsberatung ist
für ADAC Mitglieder kostenlos

» Aufgepasst mit ADACUS «

Wie komme ich sicher über die Straße? Wann kann ich sicher sein, dass mich ein Autofahrer wirklich gesehen hat? Wie verhalte ich mich richtig an einer Fußgängerampel?

Beim Verkehrserziehungsprogramm „Aufgepasst mit ADACUS“ lernen kleine Verkehrsteilnehmer zwischen fünf und sieben Jahren die wichtigsten Verkehrsregeln spielerisch und kindgerecht. Mit „ADACUS“ der schlaun, frechen Raben-Handpuppe haben insgesamt 50 Schulklassen in Westfalen im Januar und Februar interaktiv das richtige Verhalten im Straßenverkehr geübt.

Danach konnte das Programm wegen Corona in 2020 nicht mehr in der gewohnten Form angeboten werden.

Das Besondere an ADACUS: Die Kids schlüpfen in die Rollen von Fußgängern oder von Fahrzeugen, wie Autos oder Motorrädern und erleben interaktiv das Miteinander der verschiedenen Verkehrsteilnehmer an Ampeln und Zebrastreifen. ADACUS stellt Fragen, kommentiert die Aktionen der Kinder und bringt viel Spaß in das Programm.



- 1 „ADACUS“ kennt die Verkehrsregeln ganz genau
- 2 Ausgebildete Moderatoren vermitteln die wichtigsten Verkehrsregeln
- 3 Die Kinder lernen spielerisch und haben dabei großen Spaß

- 1 Fahrassistenz der Zukunft
- 2 Alternative Antriebe: was bewegt uns morgen?



Ursprünglich geplant, aber **leider nicht** durchführbar ...



Elektroauto, Wasserstoff oder Erdgas – welche Infrastruktur braucht es für alternative Antriebe? Das war als Thema für das **43. Verkehrsforum NRW** im September 2020 geplant. Hier kommen Experten aus Verwaltung, Politik und Wirtschaft zusammen, um über wichtige Fragen zu Verkehr und Mobilität zu diskutieren.

Ausfallen mussten leider auch vier **geplante Veranstaltungen für die Ortsclubs des ADAC Westfalen** auf dem Gelände der Fahrsicherheitszentren in Rüthen und Olpe. Dabei sollte es um Fahrerassistenzsysteme und Mobilität im Alter gehen. Für die Aktionen vor Ort waren eine umfassende Beratung, aber auch Fahrsicherheitstrainings und der Fahr-Fitness-Check vorgesehen. Außerdem sollten konkrete Ergebnisse zu den Themen erarbeitet werden.

Diese Ergebnisse sollten dann beim **Verkehrsseminar für Ortsclubs des ADAC Westfalen** vorgestellt werden. Eigentlich findet das Seminar zu unterschiedlichen aktuellen Verkehrsthemen immer im November in Lüdenscheid statt.

**#gutenservice
stopptcorona
nicht**

ADAC
Westfalen



VII

Beratung, Service und viel mehr ...

Change Team: Zufriedene Mitarbeiter = bessere Mitarbeiter ■ #digitalgegencorona ■
Optimales Ergebnis ■ Schicker neuer Anzug

Beratung, Service und viel mehr

Faktor Mensch



Kommunikation



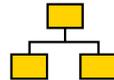
Feedback, Lob und Anerkennung



Arbeitsbedingungen



Organisation



Sonderleistungen



Change Team Zufriedene Mitarbeiter = bessere Mitarbeiter

Was bedeutet Wertschätzung für uns? Wie können wir unseren Arbeitsalltag weiter verbessern?

Diesen Fragen hat sich das „Change Team“, bestehend aus Mitarbeiter*innen aller Bereiche im Hauptamt, seit Februar 2020 gewidmet und unterschiedliche Aspekte dazu herausgearbeitet. Vom „Faktor Mensch“, über Kommunikation, Feedback, Lob und Anerkennung, den Arbeitsbedingungen bis hin zu Sonderleistungen.

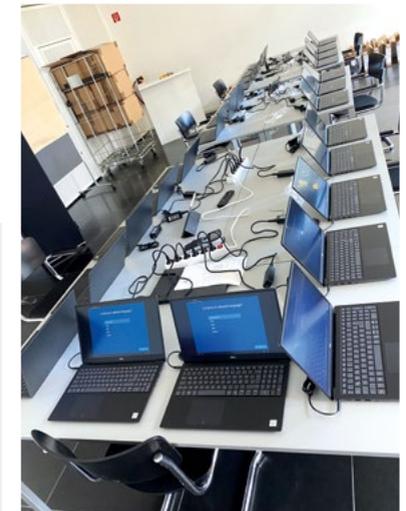
Wertschätzung ist dabei das zentrale Thema. Durch ihr freiwilliges Engagement hat die Gruppe viele Vorschläge gemacht, um Weiterbildung, Gesundheit und Zufriedenheit



der Mitarbeiter*innen des ADAC Westfalen weiter zu verbessern.

Zu den Ergebnissen gehören beispielsweise ein jährliches Teambuilding-Event, direktes (digitales) Feedback an den jeweiligen Vorgesetzten, aber auch Wasserspender in der Verwaltung und den Geschäftsstellen. Wer sich fit halten möchte, bekommt 50% des Monatsbeitrags im Fitnessstudio durch den ADAC Westfalen erstattet.

Die Ritter der Laptoprunde



#digitalgegencorona

Homeoffice, Videokonferenzen und Online-Meetings gehören durch Corona mittlerweile zum Arbeitsalltag dazu. Schon während des ersten Lockdowns im März und April 2020 hat der ADAC Westfalen in kürzester Zeit das Arbeiten von zu Hause für seine Mitarbeiter*innen möglich gemacht. Dafür haben der Bereich

Verwaltung und besonders die Abteilung Informations- und Kommunikationstechnik (ITK) das nötige Equipment und Know-how schnell und unkompliziert bereitgestellt. Von Laptop, Tablet und Smartphone bis hin zur notwendigen Homeoffice-Software und den entsprechenden Anleitungen und Informationen. So konnte der ADAC Westfalen auch

in dieser schwierigen Zeit für Mitglieder, Ortsclubs und Kunden weiterhin da sein und wichtige Projekte auf den Weg bringen. Auch Vorstands- und Ausschusssitzungen im digitalen Format sind so zur Normalität geworden.



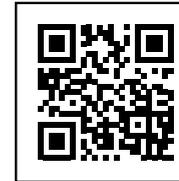
Optimales Ergebnis

Um den Kontakt mit Mitgliedern halten zu können, braucht der ADAC mittlerweile die explizite Erlaubnis des Mitglieds. Dass der Regionalclub sie oder ihn per Telefon oder Mail kontaktiert, geht nur mit dem sogenannten „Opt-In“ – aus datenschutzrechtlichen Gründen.

Bei einem bundesweiten Wettbewerb des ADAC konnte der ADAC Westfalen im Juni 2020 sagenhafte 6.418 Opt-Ins holen und so direkt auf Platz 1 aller Regionalclubs landen. Die Teams aus den Geschäftsstellen und der Telefonservicezentrale konnten im ganzen Jahr 2020 rund 39.000 Opt-Ins generieren. Damit liegt der ADAC Westfalen bei dieser wichtigen Kategorie in Sachen Kundenbindung bundesweit auf Platz 2.

PS: Der Juni war auch bei der Mitgliedergewinnung ein westfälischer Erfolgsmonat. Da konnten pro 100.000 ordentliche Mitglieder 163 neue Mitglieder gewonnen werden. Rechnet man die Gesamtgröße aller Regionalclubs als Faktor ein, war Westfalen hier einsamer Spitzenreiter.

QR-Code scannen
und den nächsten
Abholort finden!



Schicker neuer Anzug!

In genau dem kommt die neue ADAC Motorwelt daher – komplett runderneuert zum ersten Mal im März 2020 erschienen. Das Clubmagazin im Premium-Format punktet mit bildstarken Reportagen, Kolumnen, ADAC Tests und Promi-Interviews.

Das Beste an der neuen Motorwelt: ein 24 Seiten starkes Regionalmagazin für Nordrhein-Westfalen mit einem Mix aus Information, Unterhaltung und Service speziell für die Region – von Camping über Motorradtouren bis hin zu SimRacing, Barrierefreiheit und vielem mehr.

Die neue ADAC Motorwelt samt Regionalmagazin erscheint vier Mal pro Jahr. ADAC Mitglieder bekommen das Clubmagazin kostenlos in allen Geschäftsstellen des ADAC und bei über 1850 Edeka- und Netto-Märkten in NRW.

Unsere Gremien des ADAC Westfalen

Vorstand

Vorsitzender: Bernd Kurzweg; Recklinghausen (2022);
Vorstandsmitglied für Finanzen: Marco Jeuschede, Hagen (2024);
Vorstandsmitglied für Sport u. Stellvertreter des Vorsitzenden: Jürgen Hieke, Selm (2022);
Vorstandsmitglied für Technik, Verkehr und Umwelt: Thomas Oehler, Hamm (2024);
Vorstandsmitglied (Touristik): Thomas Frisse, Schmalleberg (2022);
Vorstandsmitglied (Ortsclubs): Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2024)

Geschäftsführung

Dr. Dominik Schwarz, Dortmund

Clubsyndikus

Klaus Baschek, Gelsenkirchen (2022)

Vorstandsrat

1. Die Mitglieder des Vorstandes

2. Gewählte Vorstandsräte:

Mathias Schlömer, Oelde (2024); Uwe Düchting, Iserlohn (2022); Michael Bork, Brilon (2024); Dr. Marc Hebenstreit, Fröndenberg (2022); Katja Haus, Recklinghausen (2024); Verena Jacquorie, Sundern (2022); Hartmut Lehnert, Kamen (2024)

Rechnungsprüfer

Reinhard Nehls, Bocholt (2022);

Michael Springob, Olpe (2024)

Ehrenmitglieder

Horst Bremer (Ehrenverkehrsleiter), Hagen; Horst-Helmuth Bube (Ehrensportleiter), Bochum; Hans Jeuschede (Ehrentouristikleiter), Herdecke; Werner Kaessmann (Ehren-Clubsyndikus), Dortmund; Heinz König (Ehrenschatzmeister), Dortmund; Dr. h.c. Ulrich Krumme (Ehrentechnikleiter), Schwerte; Horst Ernst (Ehrenmitglied), Unna

Ehrenrat

Vorsitzender: Werner Kaessmann, Dortmund (2024); Bernd Andernach, Dortmund (2022); Bernhard P. Jühe, Warstein (2022); Horst-Helmuth Bube, Bochum (2022); Horst Ernst, Unna (2024); Gisbert Frisse, Rülthen (2024)

Sportausschuss

Vorsitzender: Jürgen Hieke, Selm (2022); Referent für Automobilsport: Michael Bork, Brilon (2023); Referent für Motorradsport: Ottmar Bange, Arnsberg (2021);

Sportausschuss

Stellv. Referent für Automobilsport: Dennis Jühe, Warstein (2021); Stellv. Referent für Motorradsport: Marcel Dornhöfer, Burbach (2023); Referent für Jugendsport: Dr. Marc Hebenstreit, Fröndenberg (2022)

Ausschuss Technik, Verkehr und Umwelt

Vorsitzender: Thomas Oehler, Hamm (2024); Paul-Gerhard Ludwig, Soest (2023); Stefan Hövener, Bocholt (2023); Heinz Wagener, Altena (2023); Uwe Giesa-Stausberg, Fröndenberg (2023); Hartmut Lehnert, Kamen (2020); Stefan Peltzer, Dortmund (2021); Carsten Gniot, Hamm (2021)

Touristikausschuss

Vorsitzender: Thomas Frisse, Schmalleberg (2024); Sabrina Düchting; Oelde (2023); Verena Jacquorie, Sundern (2022); Max Kirschbaum, Sprockhövel (2025)

Ortsclubausschuss

Vorsitzender: Klaus Hasenpusch, Hagener AC 1905 (2024); Andreas Henke, MSC Soester Boerde (2021); Thomas Meier, PSV Gelsenkirchen (2021); Bernd Kern, MSC Altena (2021); Dirk Muddemann, AC Münster (2024); Michael Zuncke, MSC Schmalleberg (2023); Oliver Frisse, MSC Bergstadt-Rülthen (2023); Mathias Schlömer, AC Oelde (2024)

Bauausschuss

Vorsitzender: Bernd Kurzweg, Recklinghausen (2022); Klaus Hasenpusch, Wetter/Ruhr (2024); Marco Jeuschede, Hagen (2024); Uwe Düchting, Iserlohn (2022); Peter Grasbeinter, Warstein (2021)

Finanzausschuss

Vorsitzender: Marco Jeuschede, Hagen (2024); Verena Jacquorie, Sundern (2022); Wolfgang Bruns, Recklinghausen (2024); Katja Haus, Recklinghausen (2024); Bernd Kurzweg, kooptiertes Mitglied

Fachbeauftragte

Kartsport: Andreas Henke, Soest (2024)
Oldtimersport: Hermann Gärtner, Schwerte (2024)
Compliance-Beauftragter: Dr. Herbert Tschersich, Dortmund

Stand: 01 / 2021
Gremien (GRE)
Markus Kappelhoff

Bildnachweise

Bildnachweise: ADAC e.V.; ADAC Westfalen e.V.; ADAC Luftrettung gGmbH; Andreas Buck; ADAC Hessen-Thüringen/Steve Bauerschmidt; ADAC Saarland; Sauerland-Radwelt e.V.; Michael Springob (VSZ Olpe); presseportal.de; Jaqueline Reusch (IUBH); Münsterland e.V.; Tourismus NRW e.V.; Thomas Robbin / imageBROKER / Alamy Stock Foto; Coloures-Pic, RioPatuca Images, elektronik-zeit, contrastwerkstatt, Viktor Birkus, Mediaparts, JenkoAtaman, Animaflora PicsStock – stock.adobe.com

Arnsberg

AMC Arnsberg
MCC Vosswinkel
MSC Oeventrop-Sauerland
MSF Sauerland

Bochum

AC Langendreer Werne
MSC Ruhr-Blitz Bochum
MSC team repco Bochum
Wattenscheid
Team Wichern Bochum
Polizei MSC Bochum

Dortmund

Dortmunder AC
Dortmunder MC
Gehörlosen TuS Dortmund 1917

Dülmen

AMC Dülmen
MSV Dulmania

Gelsenkirchen

Allg. Gelsenkirchener AC
MSA/PSV Gelsenkirchen

Hagen

Hagener AC 05
Scuderia Hagen
MotorFreunde Hohenlimburg

Hamm

AMC Hamm
Cobra Racing Team Hamm

Herdecke

AC Herdecke
MFC Auf dem Schnee

Iserlohn

AMC Iserlohn
MSC Helle 31

Kierspe

Kiersper Rallye Club
MBC Kierspe
MSF Tornado Kierspe

Kreuztal

MSC Kindelsberg
OC Siegerland Nord

Lennestadt

MSC Oenetal
MSC Süd Sauerland

Münster

AC Münster
Camping Club Münster
Gehörl. SC Münsterland
RCC Münster

Netphen

AMC Obernau
MSC Siegerland

Olpe

Olper AC
AMC Olpe

Recklinghausen

AC Recklinghausen Stadt und Land
MSC Recklinghausen Suderwich

Schmalleberg

Hunau-Wilzenberger Cross-Team
MSC Schmalleberg

Schwelm

AMC Schwelm
AC Altkreis Schwelm

Schwerte

AC Schwerte
MC Ruhrtal Schwerte
Schwerter MC

Soest

AMC Soest
MSC Soester Börde

Waltrop

AMC Waltrop
MRSC Waltrop

Warstein

MSF Warstein
Warsteiner Oldtimer Team

Witten

MSC Herbede
Scuderia Gedern Witten

AC Ahaus

AC Ahaus
AC Ascheberg
AC Herdecke
AC Hochsauerland
AC Hohenseelbachskopf
AC Lüdenscheid
AC Münster
AC Oelde
AC Röhrtal Sundern
AC Unna
AC Vellern
AC von Herne
AC Warendorf
AMC Bottrop

AMC Geseke

AMC Hattingen
AMC Hellertal Burbach-Neunk.
AMC Ibbenbüren
AMC Laasphe
AMC Linden-Dahlhausen
AMC Lünen
AMC Wittgenstein Bad Berleburg
AMSC Lüdinghausen
AMSC Marl-Hüls
ASC Team Ennert '76
Bocholter Automobilclub
Briloner AC
Burgsteinfurter AC
Dattelner MC 1928
Dorstener MSC
Gehörl. a. u. FC Lünen
Gehörlosen-MSC Dorsten 2009
Hönnetal AMC
KFC Starke Achse
Kiersper Rallye Club
Kiersper RC
Lennetaler AMC
MC Werdohl
MF Hohenlimburg
MFC Portugale Suttrop
MRSC Castrop-Rauxel
MSC "Freier Grund"
MSC Altena
MSC Beckum
MSC Bergkamen
MSC Bergstadt-Rülthen
MSC Bork
MSC Erlbachtal-Drensteinfurt
MSC Harsewinkel
MSC Heeren-Werve
MSC Herten
MSC Holzwickede
MSC Lennetal-Bamen/Attendorf
MSC Oberes Weisstal
MSC Oberruhr Velmede
MSC Oer-Erkenschwick
MSC RF Niederdorf
MSC Ruhr-Wenne
MSC Scuderia 700 Hüttental
MSC Siegerland
MSC Sprockhövel
MSC Wengern
MSC Westerkappeln
MSF Cobbenrode
MSF Linderhausen
MSF Netphen
MSF Overberge
OC Marsberg
OC Schalksmühle
RC Haltern
Renngemeinschaft Siegtal
Yachtclub Ruhr Unna

bleiben
siegesund

